

Preis pro Monat EUR 3,00 inkl. Liefergebühr

Online lesen: mitteilungsblatt-much.de/e-paper | Blatt abonnieren: 02241-260-382



MITTEILUNGSBLATT

für die Gemeinde



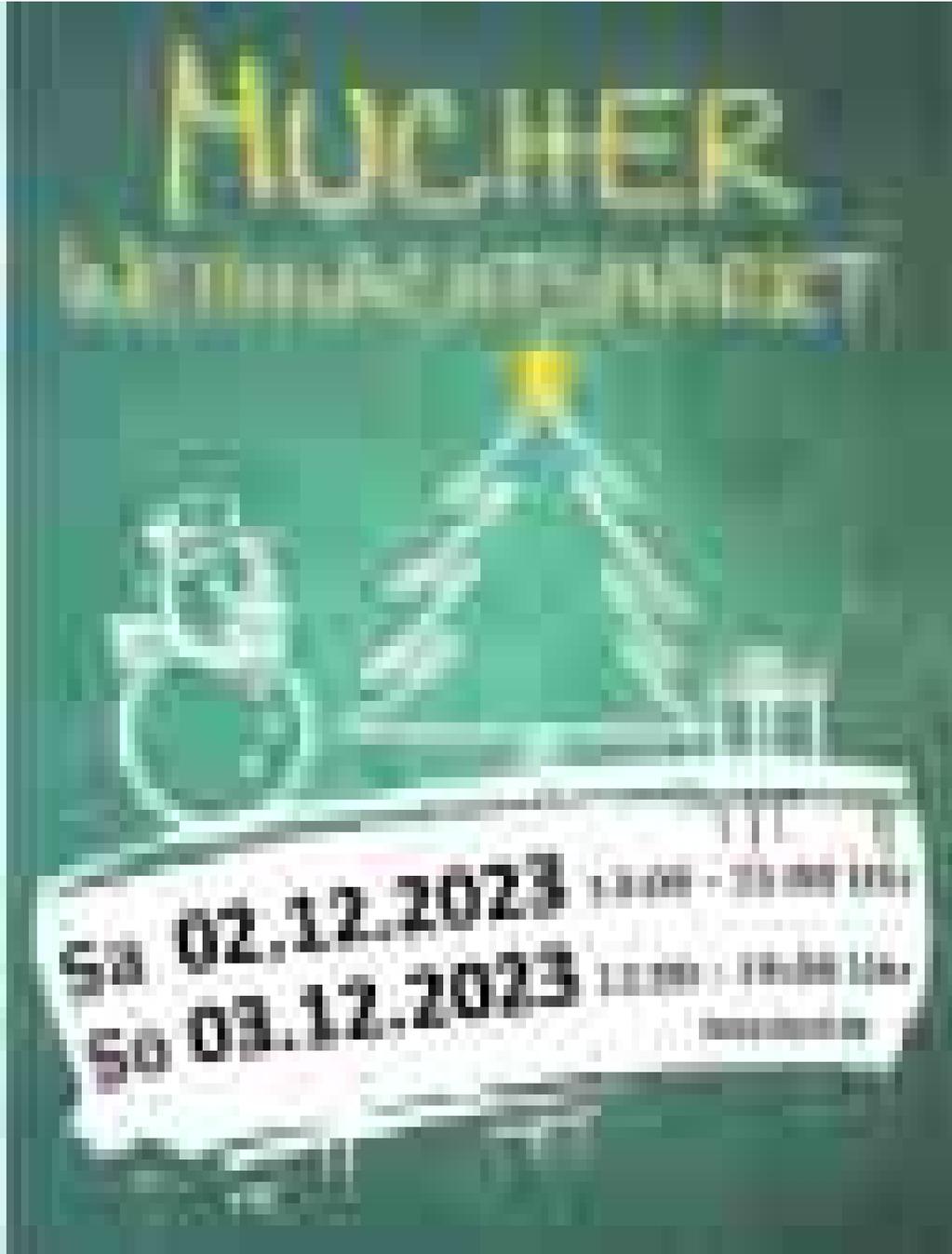
Zugleich **AMTSBLATT**
für die Gemeinde Much

63. Jahrgang

Freitag, den 01. Dezember 2023

Woche 48

Jede Woche in Ihrem Briefkasten



GrabDENKMALE
www.steinmetzwerkstatt-harich.de
02247 2386



Bruno Johannes Harich
Kurze Lieferzeiten - Eigene Herstellung

DAS ORIGINAL - seit 1958
NUR in Neunkirchen-EISCHEID

INFO

Bürgermeister
Norbert Büscher



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
an dieser Stelle informieren Bürgermeister und die Fachbereichsleiter/innen Sie über wichtige oder interessante Vorgänge in unserer Gemeinde.

Dank und Anerkennung am Tag des Ehrenamtes

Hochachtung und Respekt vor ehrenamtlichem Engagement!



„Es gibt so viele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlt, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem Dankeswort.“

(Kardinal Suenens 1904 - 1996)

Eine Vielzahl an Menschen in Much setzen sich freiwillig und unentgeltlich fürs Gemeinwohl in unserer Gemeinde ein und macht so unsere Gemeinde zu einer lebendigen und lebenswerten Gemeinde. Das ist Ehrenamt!

Ehrenamt bedeutet, sich selbst, seine Zeit und Kraft freiwillig -neben dem eigenen Beruf- für andere Menschen einzusetzen. Ehrenamt ist vielfältig: es rettet Leben, begleitet in schweren Stunden, Traditionen werden aufrecht erhalten und viele schöne Feste sind nur durch das Ehrenamt möglich.

Oftmals ist ehrenamtliches Engagement nicht offen sichtbar, weil es im privaten Raum oder im kleinen Kreis stattfindet. Viele Menschen sind sich zudem möglicherweise auch nicht bewusst, wieviel wichtige und wertvolle Unterstützung tatsächlich ehrenamtlich geleistet wird. Wer sich ehrenamtlich engagiert, geht Herausforderungen und Probleme aktiv an, bisweilen auch unter hohem persönlichen Risiko. In jedem Fall setzen die ehrenamtlich Engagierten ihre Zeit, ihre Energie, ihr Können und ihre Zuwendung ein, um die Welt ein bisschen besser zu machen. Das macht unsere Gemeinde und die Gemeinschaft stark und dafür verdienen die vielen ehrenamtlich Tätigen höchstes Ansehen und allergrößten Respekt.

Ich danke Ihnen, den Mitgliedern der vielfältigen Vereine und Hilfsorganisationen sowie die vielen ehrenamtlich Tätigen, die im Stillen Gutes tun, von Herzen.

Ihr Bürgermeister
Norbert Büscher

Der Zauber der Weihnachtszeit

1. Adventwochenende in Much

Weihnachten in Much ist Magie, die die Besucher von nah und fern anlockt.

Erleben Sie den Zauber der Weihnacht auf dem 42. Mucher Weihnachtsmarkt am

2. Dezember 2023 von 12.00 bis 21.00 Uhr und

3. Dezember 2023 von 11.00 bis 19.00 Uhr

entlang der Hauptstraße, auf dem Kirchplatz sowie im Burghof der Burg Overbach.

Bei der offiziellen Eröffnung am Samstag, um 15.00 Uhr auf der Bühne am Raiffeisenplatz präsentiert Ihnen Bürgermeister Norbert Büscher den neu gestalteten Kirchplatz im Weihnachts-Outfit. Begleitet wird er von den Kindern des Hetzenholzer Kindergartens „Himmelsleiter“, die Sie mit ihren Weihnachtsliedern inspirieren werden. Weiterhin erwartet Sie neben dem traditionellen Kasperle-Theater auch der Besuch des Nikolauses, auf den sich „Groß und Klein“ freuen.

Liebevoll gestaltete Stände verzaubern die Mucher Hauptstraße, den Kirchplatz sowie den Burghof der Burg Overbach und laden Sie zum Bummeln ins Weihnachtsdorf der besonderen Art ein.

Es erwarten Sie traditionelle Handwerkskunst, fantasievolle Geschenkideen und gastronomische Genüsse, durch die Sie sich mit dem Hauch der Vorweihnachtszeit inspirieren und verwöhnen lassen können. Ob in den kleinen Fachgeschäften entlang der Hauptstraße, an den Marktständen, in den Gastronomiebetrieben oder an der Burg Overbach - überall wird der Zauber der Weihnacht versprüht und lädt Sie zum Verweilen ein.

Außerdem wird Sie an beiden Tagen ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm im Burghof und entlang der Hauptstraße musikalisch verzaubern.

Dank unserer großzügigen Sponsoren Rhenag und Westenergie sowie Much Marketing dürfen wir Ihnen wieder einmal einen gemütlichen, stimmungsvollen Weihnachtsmarkt präsentieren, der ohne diese finanzielle Unterstützung nicht möglich wäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen einen fröhlichen Beginn der Adventszeit im bergisch schönen Much!

Gemeinde Much

Der Bürgermeister

Norbert Büscher

Golfclub Burg Overbach e.V.

Präsident

Prof. Dr. Andreas Blum

Veranstaltungskalender 2024

Die Gemeinde Much möchte auch im kommenden Jahr die Vereine, Organisationen und Interessengemeinschaften dadurch unterstützen, das wir Ihre Veranstaltungen auf der Homepage der Gemeinde Much veröffentlichen. Außerdem wird im Mitteilungsblatt vierteljährlich ein Veranstaltungskalender erscheinen, in dem alle uns bekannten Veranstaltungen aufgeführt werden.

Bitte senden Sie uns Ihre geplanten Veranstaltungen - möglichst mit Details - bis zum **15.12.2023** an liane.lipske@much.de.

Ein ausfüllbares PDF-Dokument finden Sie auf www.much.de unter dem Stichwort „Veranstaltungskalender“. Sollten Sie jetzt noch keine konkreten Termine nennen können, so können Sie uns jederzeit eine Veranstaltung nachmelden.

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bei Frau Lipske unter 02245-680

Gemeinsam Much gestalten“

Norbert Büscher

Bürgermeister

Sitzung des Verwaltungsrates des Kommunalunternehmens Much - Neunkirchen-Seelscheid - AöR

Einladung zur Sitzung des Verwaltungsrates des Kommunalunternehmens Much - Neunkirchen-Seelscheid - AöR
am Mittwoch, den 6. Dezember 2023, 18.00 Uhr
in der Mensa des Schulzentrums Much, Schulstr. 14, 53804 Much
Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung und Begrüßung

2 Anerkennung der Tagesordnung

3 Einwohnerfragestunde

4 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungsrates am 07.09.2023

5 Sitzungstermine 2024

6 Sachstand Wirtschaftsplan/Jahresabschlüsse

- Es erfolgt ein mdl. Bericht in der Sitzung -

7 Zusammenarbeit Bauhof Ruppichteroth

- Es erfolgt ein mdl. Bericht in der Sitzung -

8 Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

9 Genehmigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungsrates am 07.09.2023

10 Entwicklung weiterer Gewerbegebiete

11 Verschiedenes

Neunkirchen, den 23.11.2023

gez. Büscher

Vorsitzender des Verwaltungsrates

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

RATHAUS INFO

Bauarbeiten auf der B56 Zeithstraße, Bushaltestelle Krahrmer Weg

Die Gemeinde Much führt im Auftrag des Landesbetriebs Straßen NRW abschließende Arbeiten an der B56 Zeithstraße durch. In der Zeit vom **06.12. bis 08.12.2023** kommt es daher noch einmal zu Einschränkungen im Bereich der Bushaltestelle Krahrmer Weg in Fahrtrichtung Siegburg. Alle Verkehrsträger waren in das verkehrsrechtliche Anhörungsverfahren eingebunden und informiert. Eine Ersatzbushaltestelle wird eingerichtet.

Für die Dauer von 3 Tagen kommt es im Kreuzungsbereich B56 Zeitstraße/Eltersbach/Krahrmer Weg zu einer einstreifigen Verkehrsführung mit Ampelbetrieb. In dem genannten Zeitraum ist die direkte Aus- und Einfahrt der Straßen Krahrmer Weg und Eltersbach in die B56 Zeithstraße unterbunden. Die Anlieger werden gebeten über die innerörtlichen Straßen den Kreuzungs-

punkt zu umgehen.

Im Krahrmer Weg wird für die Maßnahmen erneut die Einbahnstraßenregelung im Bereich zwischen der L312 und dem Kapellenweg aufgehoben. Für die Dauer der Arbeiten kann somit auch von der L312 aus in den Krahrmer Weg eingefahren werden.

Die gesamte Halteverbotsbeschilderung mit den dazugehörigen Zusatzzeichen werden ab dem 04.12.2023 aufgestellt.

Es ist gewährleistet, dass Fahrzeuge der Feuerwehr, der Rettungsdienste und der Polizei die Baustelle bei Bedarf ungehindert passieren können.

Die Arbeiten werden von der Firma Dr. Fink-Stauf durchgeführt. Für Rückfragen zur Baumaßnahme stehen Ihnen die Ansprechpartner des Tiefbauamtes der Gemeinde Much und der Baufirma jederzeit zur Verfügung:

Gemeinde Much:
Michael Henseler
Tel.: 02245 6826
michael.henseler@much.de

Fa. Dr. Fink-Stauf: Benedikt von
der Lieck
Tel.: 0177 8350834
b.vonderlieck@fink-stauf.de

Erste Hilfe-Kurs für ältere Menschen

Erste Hilfe Kurs - viele denken sofort an den Kurs, den man für den Führerschein benötigt. Aber haben Sie nicht auch schon im häuslichen Umfeld Situationen erlebt, in denen Sie nicht sicher waren, wie Sie sich verhalten sollen?

Der Erste Hilfe Kurs für ältere Menschen soll Sie stärken, zu Hause richtig mit Notfällen und Unfällen umzugehen und sich und Angehörigen richtig zu helfen. Sie lernen u.a. wie Sie sich bei Atem-

not, Diabetes, Schlaganfall oder auch Bewusstlosigkeit verhalten. Sie erfahren, wie Sie einen Notruf absetzen und wofür der Hausnotruf sinnvoll sein kann.

Durchgeführt wird der Kurs von der Johanniter-Unfall-Hilfe am Samstag, dem 13. Januar 2024 von 10.00 bis ca. 13.00 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Much, Schulstraße.

Aufgrund der starken Nachfrage bieten wir einen zweiten Kurs am Dienstag, dem 06. Februar 2024,

14.00 - 17.00 Uhr an, ebenfalls im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Much.

Es ist ein Teilnehmerbeitrag von 5 € zu entrichten. Eine Anmeldung ist erforderlich, bitte melden Sie sich bis 10. Januar 2024 bzw. 31. Januar 2024 beim Seniorenbüro der Gemeinde Much unter 02245 - 68 0 an.

Dieser Kurs wird unterstützt vom Verein zur Förderung caritativer Zwecke in Much sowie der Stiftung Much.



Ihr Seniorenbüro der Gemeinde Much
Im Auftrag
Gaby Hofsummer

Hundekot ist auch in Much ein Ärgernis!!!

In unserer wunderschönen Landkommune häufen sich seit Jahren die berechtigten Beschwerden über die Hinterlassenschaften unserer geliebten Vierbeiner. Dies ist nicht nur ärgerlich, sondern birgt auch gesundheitliche Gefahren für andere Tiere und den Menschen!

Auch wenn die meisten Hundebesitzer sich rücksichtsvoll verhalten, indem sie die Hinterlassenschaften ihres Tieres unverzüglich ordnungsgemäß beseitigen, so gibt es dennoch viele Unbelehrbare, die sich dieser Verpflichtung entziehen.

Die Erfahrungen zeigen, dass der Verschmutzung des öffentlichen Raums nicht allein mit der Ahndung von Verstößen durch Verwarn- oder Bußgelder begegnet werden kann. Hier ist gemeinsames Engagement und gegenseitige Rücksichtnahme in der Gesell-

schaft gefragt. In erster Linie kann jedoch jeder Hundehalter selbst dazu beitragen, dass Mensch und Hund auch in unserer Gemeinde gut miteinander leben können.

Das Aufstellen von Hundekotbeutelspendern und Mülleimern an neuralgischen Punkten im Gemeindegebiet ist nur ein Baustein, um diesem Problem Herr zu werden - denn auch um die bestehenden Standorte herum ist nach wie vor eine gewisse Verschmutzung festzustellen. So werden die Beutelspender zwar rege genutzt, die Beutel finden sich jedoch häufig mit Inhalt im öffentlichen Straßenraum, auf Wiesen, Feldern oder auf Privatgrundstücken wieder.

Um die mit der Entsorgung verbundenen Kosten nicht der Allgemeinheit aufbürden zu müssen, denken immer mehr Kommunen über eine drastische Erhöhung der Hundesteuer nach. Sollte hier kein

Umdenken bei uneinsichtigen Hundehaltern erfolgen, so könnte dies in Zukunft auch in Much der Fall sein.

Wussten Sie schon?

Hundekot ist nicht nur Ekel erregend, sondern er birgt auch gesundheitliche Gefahren für Mensch und Tier! Die Übertragung von Salmonellen, Spulwürmern, Hakenwürmern und Bandwürmern ist möglich. Sie können Ursache für verschiedene Augen-, Leber-, Lungen- und Gehirnerkrankungen sein.

Nehmen Sie Rücksicht!

Denken Sie daran, dass besonders Kinder und Hunde, so auch Ihr Hund, durch Hundekot gefährdet sind. Nehmen Sie daher den Hundekot grundsätzlich auf und entsorgen diesen. Geeignete Tüten sind kostenfrei an den im Gemeindegebiet aufgestellten Hundekotbeutelspendern oder günstig im

Handel erhältlich und können in jedem Abfallbehälter entsorgt werden.

Schon gewusst?

Die Hundesteuer ist nicht zweckgebunden! Sie ist eine Luxussteuer und wird nicht für die Säuberung von Straßen, Plätzen und Grünanlagen entrichtet!

Was Sie vermeiden!

Wer die Hinterlassenschaften seines Hundes nicht unverzüglich beseitigt, begeht eine Ordnungswidrigkeit! Dafür kann von den Ordnungsämtern ein Verwarnungsgeld von bis zu 55,00 € oder sogar ein höheres Bußgeld erhoben werden.

Was Sie damit erreichen!

Das Verständnis für Sie und Ihren Hund in unserer Gemeinde wächst!

Gemeinde Much
Der Bürgermeister

Kommunale Senioren- und Pflegeberatung

Wer pflegebedürftig wird oder Angehörige hat, die pflegebedürftig werden, hat viele Fragen. Oft ist die Diagnose oder die Aussicht, nun pflegebedürftig zu werden, für einen selbst aber auch die Angehörigen erschreckend und man weiß nicht mehr weiter. Der Kontakt zur Pflegekasse ist anonym und man hat Angst etwas falsch zu machen. Wo bekommt man Hilfe?

Was steht einem in dieser Situation zu?

Gaby Hofsummer bietet im Rahmen der kommunalen Senioren- und Pflegeberatung Hilfe und Beratung bei all diesen Fragen an. Hierzu gehören u.a.

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Hilfen für eine möglichst selbstständiges Leben im vertrauten Umfeld zu Hause

- Angebote im Bereich der ambulanten Dienste

Bei einem ersten telefonischen Gespräch schildern Sie kurz Ihre Situation, welche Fragen Sie haben, welche Probleme bestehen. Anschließend wird ein Termin zur Beratung vereinbart.

Bei dem nachfolgenden persönlichen Gespräch kann auf Ihre Situation eingegangen werden und sicherlich Antworten auf Ihre Fra-

gen finden. Wenn der/die pflegebedürftige Angehörige bei dem Gespräch teilnehmen möchte aber nicht mobil ist, kann die Beratung auch bei Ihnen zu Hause stattfinden.

Rufen Sie einfach an unter Telefon 02245-6876, Gaby Hofsummer Seniorenbüro.

Der Bürgermeister
i.A. Stefan Mauermann

Mucher Adventskalender 2023: Heute geht es los!

Der Mucher Adventskalender startet heute! Nutzen Sie die Chance auf tolle Aktionen und Rabatte Ihrer liebsten Gewerbetreibenden vor Ort!

Diese Unternehmen aus Much machen mit:

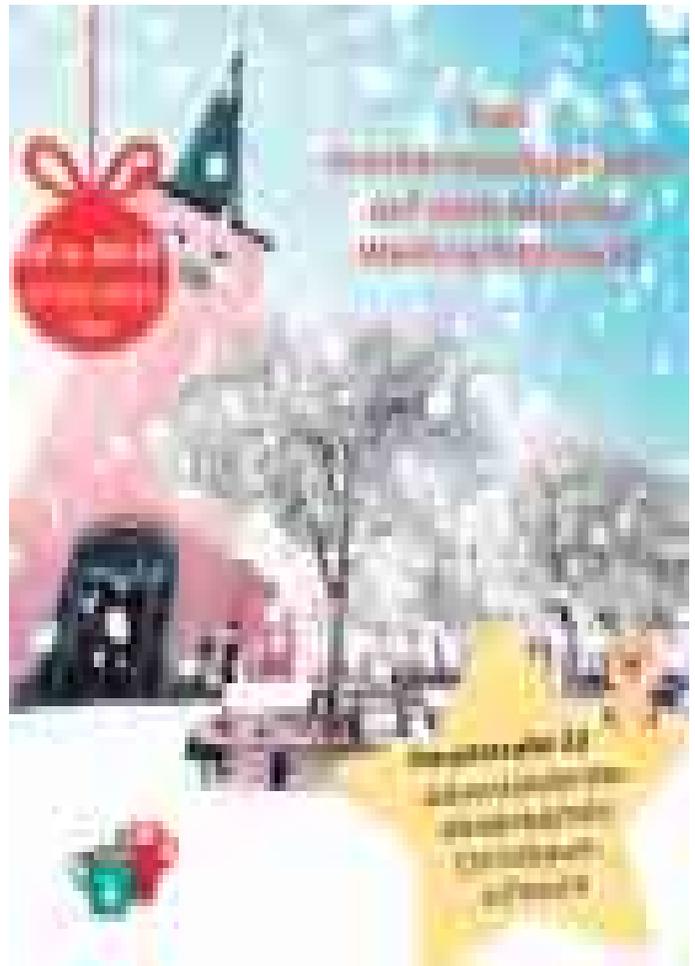
13spirits - Rath & Hauser GbR, Bäckerei Heimann Much, Burg Apotheke, Delta Akustik, Delta Optic, Deutsche Vermögensberatung Much, GeschmackSache Much, GLÜCKLICH Mode & Deko, Gothaer Versicherungen in Much Manuela Mann, IW Interstyle Coiffeure, Kangoo-Shop „1001ne Geschenkidee“, Landfuxx Much, Luxuskrum SB-Häuschen, Much Mar-

keting e.V., Ortskernmanagement Much, Provinzial Versicherung Much, Renani Fashion Trends, Strick und Chic, Touristen-Information Much, WohnSache HandwerkerService

Einen Kalender erhalten Sie in diesem Mitteilungsblatt, beim Ortskernmanagement und bei den teilnehmenden Unternehmen.

Das Ortskernmanagement ist ebenfalls auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Am 02. und 03. Dezember wartet im Ortskernbüro eine kleine Überraschung auf Sie. Kinder können zudem Christbaumschmuck gestalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



MusiCa - Musik und Tanzcafé am 07. Dezember im Azurit

Musik berührt die Menschen über zahlreiche Sinne und Singen ist zudem gesund!

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren in Much und Umgebung.

Einmal monatlich spielt Uwe Werheid auf seiner Gitarre in gemütlicher Atmosphäre im Klostersaal des Seniorenzentrums Azurit und singt altbekannte Melodien. Bei Kaffee und Kuchen sind die Besucher zum Zuhören, Mitsingen, Schunkeln und Klatschen eingeladen, und wer möchte darf gerne auch Tanzen.

Viele Liedtexte von früher sind nicht vergessen und mit ihnen kehrt oft die Erinnerung an vergangene Zeiten, an schöne Feste und Erlebnisse zurück. So bringt Musik Freude und bringt Menschen in netter Gesellschaft zusammen.

Das Projekt MusiCa wird unter-

stützt durch den Verein zur Förderung caritativer Zwecke Much e. V. sowie durch die Altenhilfe der Rundschau. Der Ambulante Hospizdienst und die Seniorenassistenten Engels organisieren zusammen mit dem Azurit Seniorenzentrum und dem Seniorenbüro Much diesen musikalischen Nachmittag und sorgen für das leibliche Wohl.

Das nächste Musik- und Tanzcafé findet statt am Donnerstag den 07. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Wenn Sie beim nächsten Mal dabei sein möchten - melden Sie sich **bitte bis 04.12.2023** an beim Seniorenbüro der Gemeinde Much unter Tel. 02245-680.

Ute Zirwes / Hilla Schlimbach / Sandra Engels-Pütz
das Azurit Seniorenzentrum sowie das Seniorenbüro Much

Sang & Klang am 1. Advent

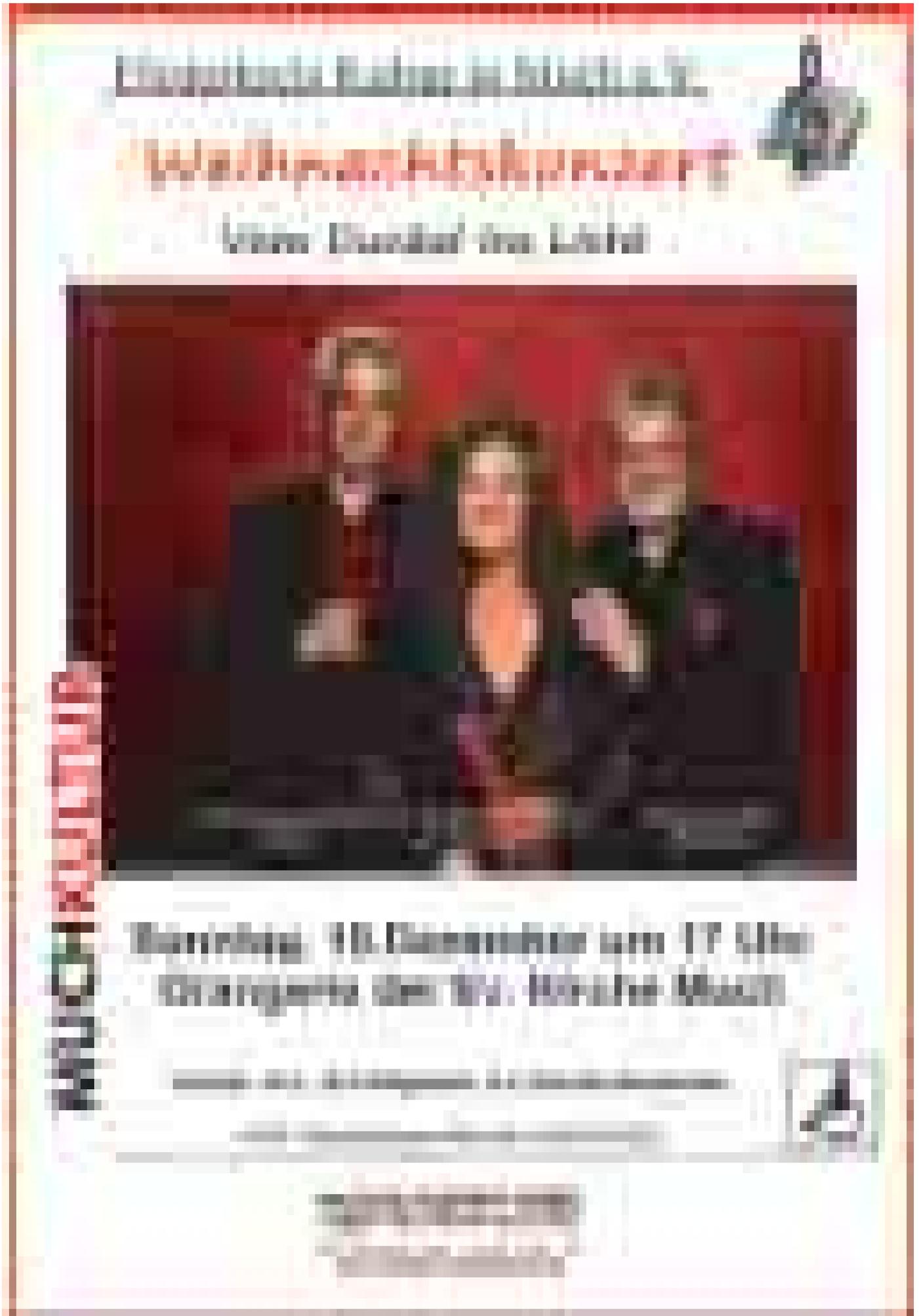
Pfarrkirche Kreuzkapelle

3.12. | 17 Uhr

Weihnachtslieder & Kirchenmusik

Gesangs-Solist:innen
Leitende Instrumentalmusik
Klanggemeinschaft Kreuzkapelle

Eintritt frei
Spendenkoffer vor dem Gottesdienst



Seniorennachrichten

Kegeln, Rummikub, Skat, Schach und Mensch ärgere Dich nicht

Neu: Backgammon und Kniffel
Am **Montag, den 18. Dezember 2023** findet wieder der Seniorennachmittag mit Gesellschaftsspielen statt. Mit Rummikub, Skat, Schach, Mensch Ärgere Dich nicht und Kegeln haben über 35 Seniorinnen und Senioren den letzten Nachmittag genossen.

Neu eingetroffen sind ein Backgammon-Spiel und Kniffel. Haben Sie Interesse?

Der nächste Seniorennachmittag am 18. Dezember 2023 findet wieder in der Gaststätte Baulig statt, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Damit wir genug Spiele, Kaffee,

Kuchen und Schnittchen zur Verfügung haben, bitten wir um eine telefonische Anmeldung **bis zum 15.12.2023** unter 02245-680. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Seniorenbüro



Ende: Rathaus Info

Freitag, 1. Dezember

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Str. 3, 53804 Much, 02245/91650

Samstag, 2. Dezember

Hirsch-Apotheke

Hauptstr. 24-26, 53804 Much, 02245/91920

Sonntag, 3. Dezember

Apotheke am Markt OHG

Markt 7, 51766 Engelskirchen (Ruenderoth), 02263/961814

Montag, 4. Dezember

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Str. 35, 51674 Wiehl (Drabenderhöhe),
02262 701464

Dienstag, 5. Dezember

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/77297

Mittwoch, 6. Dezember

Schlehen-Apotheke

Overather Str. 22, 51766 Engelskirchen (Loope), 02263 92030

Donnerstag, 7. Dezember

Glückauf-Apotheke

Olper Str. 31, 51491 Overath (Untereschbach), 02204/71010

Freitag, 8. Dezember

Bergische Apotheke OHG

Hauptstr. 44-46, 53804 Much, 02245/1498

Samstag, 9. Dezember

Forellen Apotheke

Zeithstr. 137, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/6033

Sonntag, 10. Dezember

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Str. 3, 53804 Much, 02245/91650

Angaben ohne Gewähr

Urlaub der ortsansässigen Ärzte

Die Praxis von Tara Osmann ist vom 27.12.2023 bis 29.12.2023 geschlossen.

Die Praxis von Dirk Ueberhorst ist vom 21.12.2023 bis 05.01.2024 geschlossen.

Die Vertretung übernehmen die in der o.g. Zeit anwesenden Ärz-

te vor Ort:

Jan Grothaus, Hauptstr. 21,
53804 Much, Tel.02245- 6103120

Iris Franken, Dorfstr. 22,
53804 Much, Tel. 02245-6991
Tara Osmann, Hauptstraße 37,
53804 Much, Tel. 02245-5353

Dirk Ueberhorst, Zanderstr. 18,
53804 Much, Tel. 02245-730

Notdienste/ Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - zentrale Nummer

116117 - die neue Nummer für den Notdienst

Die neue einheitliche Nummer 116117 gilt bundesweit, funktioniert ohne Vorwahl und ist für Patienten kostenlos.

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

Zuständig für Much/Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichterath Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige.

02245/618090

Apothekennotdienst - zentrale Nummer

vom Festnetz (kostenfrei)

0800 - 0022833

vom Handy (69 Ct./Min) **22833**

Tierärztlicher Notdienst

Tierarztpraxis Dr. Ammon Sa, So, Feiertag 10-14 Uhr

Anmeldung ab 10 Uhr unter Mobil 0172 7010275

Tierarztpraxis RUMI-VET

Dr. M. Thumes, Much, Großtiere0151 72150543

Kleintiere 0179 7020969

Tierarztpraxis Dr. Winkler, Lohmar:02246 - 912110

Tierklinik Köln-Porz02203 - 33323

Tierklinik Kaiserberg0203 -

3053765

mobiler-Tiernotdienst24.de0160 -

8811884

Zahnärztlicher Notdienst

unter der Ruf-Nr. **01805 - 986700** können Sie den zahnärztlichen Notdienst erfragen.

Rettungsdienst

Tel.: **112**

Informationszentrale für Vergiftungsfälle

in der Universitätsklinik Bonn, Tel.: **0228/19240.**

Notruf

Polizeinotruf: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Sprechstunden der Polizei Much:

Dienstags 10.00 - 11.00 Uhr

Donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 02245 - 91 71 0 + 91 71 52 Notdienst RWE

Bei Stromausfall im Versorgungsnetz erreichen Sie den Störungsdienst der RWE Energie AG unter der Telefon-Nr.: **0800 - 4 11 22 44.**

Bereitschaftsdienst Gas- u. Wasserversorgung Much

Den Bereitschaftsdienst der rheinag erreichen Sie **jederzeit** unter der Telefon-Nr.: **0800 - 648 48 48**

Abwasserbeseitigung

Bei Störungen im Bereich des öffentlichen Abwassernetzes wenden Sie sich während der regulären Dienstzeiten bitte unter der Nr. 02245 - 680 an den Abwasserbetrieb der Gemeinde Much.

Außerhalb der regulären Dienstzeiten nimmt der Aggerverband Gummersbach Meldungen über technische Störungen im öffentlichen Abwassernetz entgegen. Die „Wasserleitstelle“ des Aggerverbandes ist ständig besetzt und unter der gebührenfreien Tel.Nr. 0800-7766655 zu erreichen.

Der Bereitschaftsdienst ist ausschließlich für Betriebsstörungen im Bereich der öffentlichen Abwasseranlage zuständig. Bei Problemen an privaten Abwasserleitungen wenden Sie sich bitte an eine Fachfirma Ihrer Wahl.

Anruf-Sammeltaxi Much

Das Anruf-Sammeltaxi erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: **02241/499999.**

Erziehungs- und Familienberatungsstelle im Jugendhilfzentrum

Die Erziehungsberatungsstelle Siegburg bietet donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr eine offene Sprechstunde für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Much im Jugendhilfzentrum in Neunkirchen Hauptstr. 78 an. Die Sprechstunde findet im Raum E.04, Telefon 02247/ 921555521 statt.

Frauen helfen Frauen

Frauenhaus Tel.

02241/14 84 934

Kleiderstube Much

Montag und Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Freitag 14:30 - 17:30 Uhr

Es ist keine Anmeldung erforderlich und es gibt keine Begrenzung der Besucheranzahl.

Telefonisch erreichbar ist die Kleiderstube unter 01575 3236554.

Kleines Warenhaus der

Flüchtlingshilfe

Spenden von Hausrat und kleinen Elektrogeräten können wie folgt

abgegeben werden: Jeden Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr und Samstag von 10.00-12.00 Uhr im Pavillon neben der ehem. Grundschule Schulstr. 3 gegenüber der ev. Kirche.

Mucher Tafel

Ansprechpartner:

Frau Freitag, Telefon: 02245/1249
Frau Stöcker, Telefon 02245/6005595

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

Was machen wir? Wie kann man uns erreichen?

Der Ambulante Hospizdienst Much begleitet schwer kranke und sterbende Menschen durch ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter. Wir bieten kostenlos qualifizierte Beratung und Unterstützung am Lebensende und offenen Umgang mit den Themen „Tod“ und „Trauer“ an. Ebenso beraten und helfen wir bei Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten.

Wenn Sie nähere Informationen benötigen oder Fragen haben, können Sie uns **montags + mittwochs** von **9.00 - 11.00 Uhr** unter der Tel.-Nr. **02245/618090** oder in unseren Büroräumen in der Dr.-Wirtz-Str. 6 erreichen.

(e-mail: amb.hospizdienst-much@web.de). Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage www.hospizdienst-much.de

Freiwilligen-Agentur in Much

Die auch für Much zuständige Freiwilligen-Agentur bietet Beratung zu allen Fragen des freiwilligen Engagements und vermittelt in individuell passende Einsatzfelder.

Sprechstunde im Rathaus nach Vereinbarung über das Hauptbüro in Siegburg:

Freiwilligen-Agentur im Diakonischen Werk, Tel. 02241 1462871, Mo-Fr. 09-13:00 Uhr, Erste Informationen erhalten Sie auch über unsere Homepage www.freiwilligen-agentur.com

„Herz und Hände“ - Konkrete Hilfe für alte und kranke Menschen in Much

Im Mai 2005 entschlossen sich die Caritas-Pflegestation und der Kath. Pfarrverband Much zum Projekt „Herz und Hände“.

Bis jetzt haben sich 14 Frauen und 2 Männer gefunden, die ehrenamtlich alte, kranke und einsame Menschen begleiten, ihnen zuhören, ihnen vorlesen, für sie einkaufen, mit ihnen spazieren

gehen, sie im Rollstuhl ausfahren und ihnen viele andere kleine Hilfsdienste leisten, um so deren Leben zu bereichern.

Um sich über die Erfahrungen auszutauschen, treffen sich die Helfer und Helferinnen alle 4-6 Wochen in der Caritas-Pflegestation zum Gespräch in der Gruppe. Bei diesen Beratungen werden wir von einer Fachkraft des Kreis-Caritas-Verbandes begleitet. Verschwiegenheit ist dabei oberstes Gebot.

Weitere Frauen und Männer, die sich für eine dieser Aufgaben interessieren, sind uns herzlich willkommen. Wenn jemand für einen seiner Familienangehörigen oder sich selbst unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchte, sind wir gern dazu bereit.

Melden Sie sich am besten direkt bei der Kontaktadresse Elisabeth Benstein, Tel. 02245 - 2756

esperanza - Beratungs- u. Hilfenetz vor, während und nach einer Schwangerschaft

Sozialdienst katholischer Frauen für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Hopfgartenstr. 16,
53721 Siegburg
Wir beraten Sie

- über Möglichkeiten der Familienplanung
- bei Konflikten während der Schwangerschaft
- bei persönlichen Lebens- u. Beziehungsfragen
- bei finanziellen Fragen u. gesetzlichen Ansprüchen
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik

Wir helfen Ihnen

- Ihr zukünftiges Leben mit Kind zu gestalten
- bei der Vermittlung von Sach- u. Finanzhilfen

Wir begleiten Sie

- bei Ihren ersten Schritten als Eltern
- wenn Sie Ihr Kind allein erziehen
- nach einer Fehl- oder Totgeburt
- nach einem Schwangerschaftsabbruch

Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter 02241 - 95 80 46.

Beratungen können nach Absprache auch in Troisdorf, St. Augustin, Hennef, Meckenheim, Eitorf u. Bornheim

durchgeführt werden.

Initiative „Frauen erreichen - Neugeborene schützen“

Der Sozialdienst katholischer Frauen für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.

bietet anonyme Beratung für Schwangere in Krisensituationen
Krisentelefon: 0171/9664666
esperanza - Beratungs- u. Hilfenetz vor, während und nach einer Schwangerschaft, kostenlose, anonyme online-Beratung: www.esperanza-online.de

Probleme mit dem Jobcenter?

Hartz IV Selbsthilfegruppe SA-SCHA

jeden Freitag von 10 bis 13 Uhr in Troisdorf-Oberlar, Landgrafenstr. 1

Tel: 02241 - 2014295

Die Beratung der Zukunftslotsen

Steht Ihnen bei Geldsorgen, Erziehungsproblemen, Lebenskrisen, Schwierigkeiten bei Behördengängen oder mit Formularen kompetent vertraulich und kostenlos zur Seite.

Darüber hinaus sind sie auch telefonisch erreichbar unter 02245-4418

In Much Ort, Pfarrheim St. Martinus, Klosterstr. 8,

1. & 3. Donnerstag im Monat von 15 - 17 Uhr Beratung durch die Sozial-Lotsen, ohne Terminvereinbarung, Tel. 02245.4418

2. & 4. Donnerstag im Monat von 10 - 12 Uhr Beratung durch Ines Mildner-Rest (Dipl. Sozialarbeiterin - SKF), mit Terminvereinbarung, Tel. 02241.958046

Frau Ines Mildner-Rest vom Sozialen Dienst des SKF steht für Beratungsgespräche zur Verfügung. Für Gespräche mit Frau Ines Mildner-Rest bitten wir um Terminabsprache (Tel.: 02245/958046) gebeten.

Die Selbsthilfegruppe „Der alkoholfreie Weg - Hilfe zur Selbsthilfe“

lädt ein zum offenen Gesprächskreis: jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Fabrik Siegburg, Lindenstr. 58 - 60 in Siegburg-Zange.

Diskretion gewährleistet!

Kontakt: Brigitte, 0160 - 7354935 u. 02241 - 80 60 25, Marion, 02241 - 40 41 76

KISS Kontakt- u. Informationsstelle für Selbsthilfe im RSK

Marita Besler (Fachberaterin), Landgrafenstr. 1, 53842 Troisdorf
Tel. 02241-94 99 99 / Fax 02241 -

40 92 20 / Mail: marita.besler@paitaet-nrw.org

Sprechstunden der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Much

Die Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten (Annalena Müller) der Gemeinde Much findet nach Terminabsprache statt. Erreichbarkeit unter der Rufnummer 02245 - 6811 oder gleichstellung@much.de.

Schiedsamt der Gemeinde Much

Den Schiedsmann der Gemeinde Much, Herrn Holger Friedrich, erreichen Sie unter der Telefon-Nr. **Tel. 0157 - 30 75 77 89** oder unter schiedsamt@much.de.

Sprechstunde nur nach Vereinbarung.

Weitere Infos unter www.bds-nrw.com

Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Sieg-Kreis (SeKo / vormals KISS) informiert

Die Beratung von Selbsthilfe-Interessierten findet in Much ab sofort im Kath. Familienzentrum „St. Martinus“, Birkenweg 7 (Tel. 02245-3233), statt. Die SeKo ist weiterhin in Troisdorf, Mo-Mi-Fr v. 9.00 - 14.00 Uhr und Do 13-18 Uhr, in der Landgrafenstr. 1 zu erreichen (u. nach telef. Vereinbarung).

Weitere Informationen:

Heike Trapphoff / Marita Besler, Tel. 02241 - 94 99 99, Fax 02241 - 40 92 20, Mail: selbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz (BKE), Selbsthilfeorganisation in der Suchtkrankenhilfe für Angehörige u. Betroffene - „Die Alternative zur Sucht“.

Treffen: montags (ungerade Kalenderwoche) 19.00- 21.00 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche Much, Schulstr. 2.

Info: 02262 - 79 79 48 o. 0175 - 8185100

www.blaues-kreuz-much.de

Pflege- u. Adoptivfamilien - WINDPFAD

im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Der Verein ist ein Zusammenschluss von Pflege- u. Adoptivfamilien aus dem gesamten Rhein-Sieg-Kreis.

Anerkannt als Träger der freien Jugendhilfe auf Kreisebene und gemeinnützigen Zwecken dienend.

Kontaktadresse: WINDPFAD e.V., 1. Vorsitzende: Christa Schmilung,

>>

Tel. 02292 - 95 95 94, Mail: Schmil-
ling-WINDPFAD-Spiele@t-
online.de / www.moses-
online.org/vereine/windpfad

Treffen: jeden zweiten Mittwoch
im Monat (außerhalb der Ferien)
v. 20.00 bis 21.45 Uhr im Servati-
ushaus der kath. Kirchengemein-
de St. Servatius Siegburg, Müh-
lenstr. 14

Suchthilfe-Info-Telefon

Wegweiser für Suchtkranke und
deren Angehörige im Rhein-Sieg-
Kreis

Tel. 02241 - 1478622 - Mo, Di, Do
v. 9.00-16.00 Uhr, Mi, Fr v. 9.00 -
12.30 Uhr

SKM - Kath. Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Bahnhofstr. 27, 53721 Siegburg

Tel. 02241 - 177816

Fax 02241 - 177831

Mail: skm@skm-rhein-sieg.de /
www.skm-rhein-sieg.de

Anonyme Alkoholiker

Treffen: jeden Dienstag um 19.30

Uhr im Gemeindehaus der ev. Kir-
che Neunkirchen, Dahlerhofer Str.
Info: Norbert 0178 1275 484, Hans
Jürgen 01601583934

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Bonn u. Rhein-Sieg-Kreis

Hopfengartenstr. 16, 53721 Siegburg

Tel. 02241 - 958046

Fax 02241 - 9580489

Mail: info@skf-bonn-rhein-sieg.de

/ www.skf-bonn-rhein-sieg.de

Multiple Sklerose

Beratung u. Hilfe: Uwe Stommel,
Tel. 02295 - 902118, Michael Wen-
del, Tel. 02243 - 80373 /

www.mskreis-ruppichterode

Kreisjugendamt Neunkirchen-

Seelscheid, Much u.

Ruppichterode

Hauptstr. 78, 53819 Neunkirchen,

Tel. 02247 - 92150

**Sprechstunde des sozialen Diens-
tes für Much u. umliegende Ort-**

schaften: Mi. von 14.00 - 15.00
Uhr im KiGa St. Martinus Much,
Tel. 02245 - 3233

Sprechstunde für Much-Kran- üchel, Marienfeld u. umliegende

Ortschaften: Mi. von 14.00 - 15.00

Uhr im KiGa St. Mariä Himmel-

fahrt Much, Tel. 02245 - 619285

Terminabsprachen außerhalb die-

ser Zeiten unter Tel. 02247 -

92155525 u. 92155522

Gesprächskreise Anonyme

Insolvenzler

Die Gesprächskreise der Anony-
men Insolvenzler sind ein kosten-

loses Angebot der

gemeinnützigen Stiftung Finanz-

verstand. Die Gesprächskreise

finden in einem geschützten

Rahmen statt und bieten Infor-

mationen, Erfahrungsaustausch

und Hilfe zur Selbsthilfe an.

Wir laden Unternehmer, Verbrau-

cher und deren Angehörige ein,

die von Insolvenz bedroht

sind bzw. sich mit der Beantra-

gung konfrontiert sehen oder sich

bereits in der Insolvenz

befinden. Wir unterstützen sie

beim Neustart aus der Insolvenz.
Alle Mitarbeiter engagieren sich
ehrenamtlich unter der Schirm-
herrschaft der gemeinnützigen
Stiftung Finanzverstand.

Wenn Sie Fragen haben oder mehr
über die Anonymen Insolvenzler
wissen möchten,

können Sie mich gerne kontak-
tieren.

Die Treffen finden jeweils um
19:00 Uhr am 2. Mittwoch im Mo-
nat statt.

Veranstaltungsort:

Gemeindezentrum der evangeli-
schen Kirche, Schulstraße 2,
53804 Much

(Eingang von der Schulstraße, um
die Kirche herum gehen, den Hin-
weis-Schildern folgen)

Anmeldung und Information un-
ter:

much@anonyme-insolvenzler.de

Telefon: 0 22 45 / 6 19 99 99

(Anrufbeantworter)

Ansprechpartner: Susanne Lindner

Kath. Kirchengemeindeverband Ruppichteroth

St. Severin, Ruppichteroth

Sonntag, 3. Dezember

9.30 Uhr - Hl.M. - STM E. u. F. Vorster - SWA Josef Hellen - EL J. u. E. Schmitt u. H. u. A. Ortsiefer-LuV der Fam. Kruczek

Dienstag, 5. Dezember

18.30 Uhr - Hl.M. - f.d. Verst. d. Woche: 2015: W. Gratzl, 2017: H. Hambüchen, 2019: T. Kruczek, 2019: I. Oberdörfer, 2020: A. Schultes, 2021: A.G. Hänscheid, 2022: E. Heuser, 2022: M. Liebchen, 2022: H. Overödter

Donnerstag, 7. Dezember

8.10 Uhr - Schulmesse

Sonntag, 10. Dezember

9.30 Uhr - Hl.M. - 8. JG W. Gratzl - JG K. Gieseke - 1 JG E. Heuser - C. Stommel, Heide - W. Oberhäuser u. Ä. u. M. Oberhäuser - M. Schneider u.d. LuV Fam. Schneider, Meister, Follschweiller u. Brager

Besondere Mitteilungen:

Die Donnerstags Senioren treffen sich jeden ersten Donnerstag im Monat im „Café Alte Schule“, Burgstr., Ruppichteroth zu Kaffee, Kuchen und Spielen: 4. Januar 2024, 15 bis 17 Uhr.

Anmeldung bei Fr. Christa Crone 02295 1388

Bücherei:

sonntags 10.30 bis 12.00 Uhr
dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr u. 16 bis 17.30 Uhr

St. Maria Magdalena, Schönenberg

Sonntag, 3. Dezember

10.50 Uhr - Friedensgebet
11 Uhr - Hl.M. - STM LuV der Fam. V. Scheidt-Weschpfennig - J. u. Sohn W. Stommel - R. Krug

Dienstag, 5. Dezember

17 Uhr - RK in OL

Mittwoch, 6. Dezember

8.30 Uhr - Hl.M.

Donnerstag, 7. Dezember

18.30 Uhr - Hl.M. - JG M. Fischer - f.d. Verst. d. Woche: 2014: Norbert Oberhäuser

Sonntag, 10. Dezember

10.50 Uhr - Friedensgebet
11 Uhr - Hl.M. - STM H. Höhner u. verst. Ang. - f.d. Armen Seelen
15 Uhr - Leben im Göttlichen Willen, anschl. Anbetung und Kaffeetrinken

St. Josef, Bröleck

Samstag, 2. Dezember

9 Uhr - Lobpreis Cantate Deo

16.15 Uhr - Beichtgelegenheit
17 Uhr - Roratemesse z. Eröffnung d. 7. Jahres d. 24/7 Gebetes - SWA A. Klemmer u. JG A. Klemmer - JG A. Lückerrath u. Hl.M. f.W. Lückerrath

Montag, 4. Dezember

17 Uhr - Betstunde f.d. Frieden

Dienstag, 5. Dezember

10 Uhr - Lobpreis Cantate Deo

Freitag, 8. Dezember

17 Uhr - RK
18 Uhr - Hl.M.

Samstag, 9. Dezember

9 Uhr - Lobpreis Cantate Deo

16.15 Uhr - Beichtgelegenheit

17 Uhr - Hl.M.

Besondere Mitteilung Kirchengemeindeverband:

Lotsenpunkt Ruppichteroth in der ök. Bücherei Ruppichteroth, Mucher Str. 3

2. u. 4. Do / Monat, 10 bis 12 Uhr / 015736532204.

Geldspenden für Ahrweiler:

Kirchengemeindeverband Ruppichteroth

IBAN

DE 29 3706 9520 6505 7000 13

Stichwort: „Hilfe Ahrweiler“

Tafel:

Spenden: VR Bank Rhein-Sieg; DE44370695206506541024

www.skm-rhein-sieg-de

Kleiderkammer:

Die Kleiderkammer ist am 07.+ 21. Dezember, 13 bis 15 Uhr geöffnet

Ruppichteroth, Mucher Straße 13.

Info: K. Schramm (02295 5848 / 6406)

Alle Termine sind vorbehaltlich einer Änderung.

Gebetsintentionen bitte immer einen Monat im Voraus angeben. Öffnungszeiten für die telefonische Erreichbarkeit:

Mo. bis Fr: 9 bis 12 Uhr

02295 5161

pastoralbuero.ruppichteroth@

erzbistum-koeln.de

Legende:

(A!) - Anmeldung im Pastoralbüro

EL - Eheleute

Hl.M. - Heilige Messe

JG - Jahrgedächtnis

LuV - Lebenden und Verstorbenen

RK - Rosenkranz

STM - Stiftungsmesse

SWA - Sechswochenamt

www.katholisch-im-broeltal.de

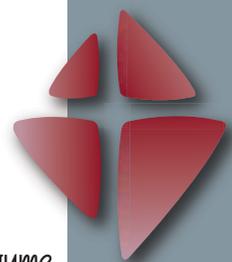


Bestattungen Ludger Krütt

02245/2732

Much-Bövingen 66

www.bestattungen-krutt.de



Eigene Trauerhalle und Abschiedsräume

Ihr zuverlässiger Berater und Begleiter im Trauerfall

Flieger, grüß mir die Sonne...

Dipl.-Ing.
HANS FLAMM

Pilot

* 20.03.1952

† 21.10.2023

Much-Reinshagen 3

DANKE

- ... allen, die Hans auf seinem letzten Weg persönlich Lebewohl gesagt haben
- ... für die unzähligen tröstlichen Worte voller Mut und Kraft
- ... für die vielen stillen Umarmungen und für den Händedruck, wenn Worte fehlten
- ... für alle Zeichen der Freundschaft
- ... für Blumen, Karten und Geldspenden

Die **überwältigende** Anteilnahme hat uns zutiefst berührt, uns Trost und Kraft gespendet.

Familie Elisabeth Flamm mit Lukas, Jonas & Carina, Florian und Johannes

Kath. Kirchengemeinde St. Anna

Sonntag, 3. Dezember 1. Adventssonntag

9 Uhr - Beichtgelegenheit

9.30 Uhr - Hl. Messe, StM Eheleute Wilh. Sommerhäuser u. Anna Maria Klein sowie Witwe Wilh.

Röhrig von Eiseid u. lebende u. verstorbene Angehörige, JG Hermann Fielenbach u. für Else Fie-

lenbach Hermerath

Donnerstag, 7. Dezember

16 Uhr - Kapelle im Altenheim Tusculum

Hl. Messe

18 Uhr - Hl. Messe, für die Lebenden u. Verstorbenen der Familien Gremm u. Giesel und für geistliche Berufungen

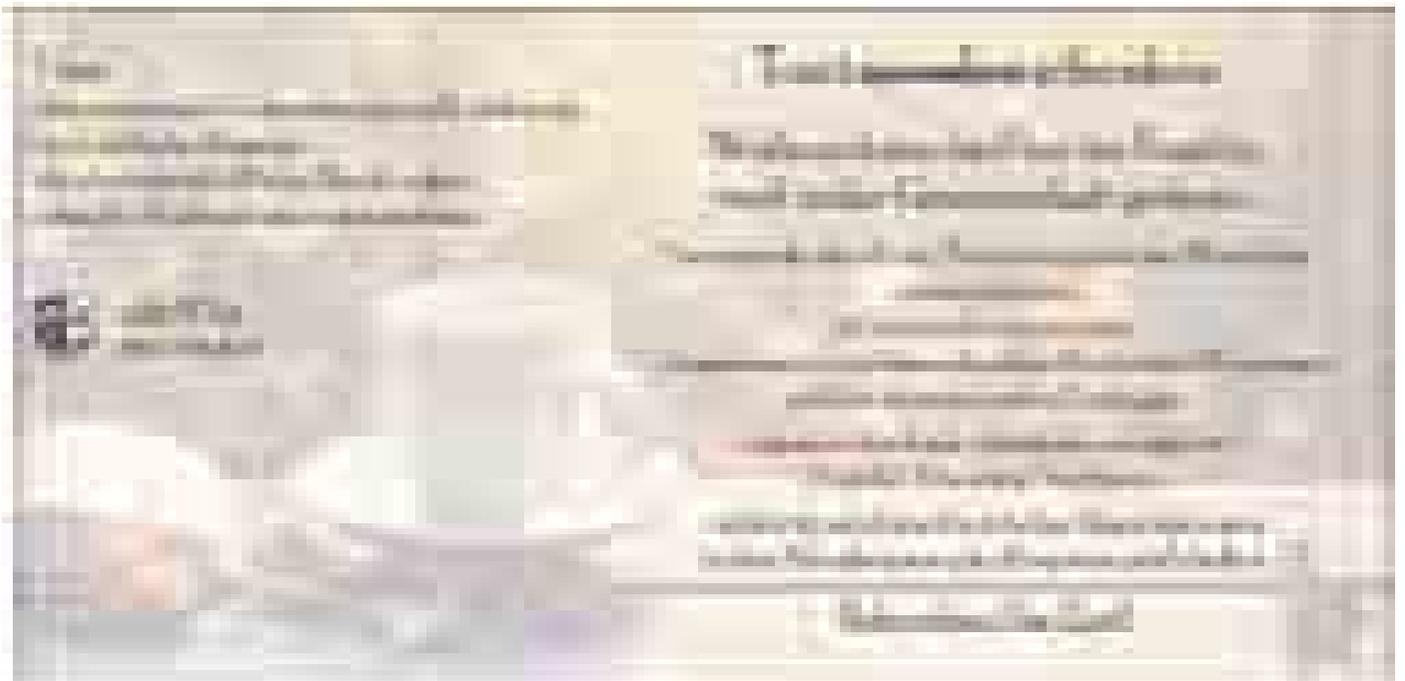
Sonntag, 10. Dezember 2. Adventssonntag

9.30 Uhr - Hl. Messe, JG für Otto Blöink und verstorbene Angehörige, die Eheleute Gerta und Willi Feld und für Maria Heimann sowie für die Eheleute Marga u. Johann Fielenbach u. verstorbene Angehörige, Margret Brodeßer u. verstorbene Eltern und in besonderer Meinung, Richard Hartmann u. Friedel Hartmann, Peter u. Änni Kurtenbach u. Else u. Hermann Fielenbach

Mitteilungen

Am Sonntag, 10. Dezember, findet um 17 Uhr in St. Margareta eine **Bußandacht** für den Pfarrverband statt. Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

An **Heilig Abend** findet in der Hermerather Kirche wieder ein **Kleinkindergottesdienst** um 15 Uhr statt. Alle Kinder ab 5 Jahren, die beim **Krippenspiel** mitmachen möchten, laden wir herzlich ein. Es brauchen keine Texte gelernt zu werden. Wir freuen uns über jedes Kind, das mitmacht. Die Anmeldung kann bis



zum 10. Dezember gerne schriftlich über den Briefkasten am Pfarrbüro oder per E-Mail erfolgen (pfarrbuero-st-anna@kath-nkse.de). Die Probe findet am Sonntag, 17. Dezember, nach der Hl. Messe statt (ca. 10.30 Uhr). Wir sammeln weiterhin für die **Tafel** haltbare Lebensmittel und

auch andere wichtige Dinge für den täglichen Gebrauch. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön. **Unser Kinderchor probt mittwochs im Pfarrheim:** 15 bis 15.45 Uhr die Singflöhe (ab vier Jahren) 15.45 bis 16.45 Uhr der Kinderchor (ab 2. Klasse)

kinderchor-st.anna@outlook.de
Mechthild Simon

Kirchenchorproben sind mittwochs um 20 Uhr im Pfarrheim, es werden immer neue Sängerinnen und Sänger gesucht!

Pfarrbüro St. Anna (02247-2477):

Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr (sonst bitte im Pastoralbüro in Neunkirchen Tel.: 02247-2333) per E-Mail: **pfarrbuero-st-anna@kath-nkse.de** oder: pastoralbuero@kath-nkse.de
Homepage: www.pfarrverband-nk-se.de

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch: Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9, 9b
Sonntag, 3. Dezember
(1. Advent)

10 Uhr - Familiengottesdienst (Börner) mitgestaltet von den Kindern unserer Kindertagesstätte „Arche Noah“ und Heidi Klein (Orgel) und Leonie Eitjes (Trompete). Im Anschluss an den Gottesdienst wird unser Adventsbasar eröffnet.

Dienstag, 5. Dezember

8.30 Uhr - Gottesdienst für die Grundschule Marienfeld
9.30 Uhr - Seniorenfrühstück - Thema: Nikolausbräuche

Mittwoch, 6. Dezember

8.15 Uhr - Gottesdienst für die Grundschule Klosterstraße
14.30 Uhr - Weihnachtsfeier der Frauenhilfe

18 Uhr - „Die Kirche kommt“ - Adventsandacht an der Friedhofshalle in Kreuzkapelle

Donnerstag, 7. Dezember

9.30 Uhr - Eltern-Kind-Gruppe
10.30 Uhr - Besuchsdienstkreis
16 Uhr - Kinderchor
17 Uhr - Konfirmandentreffen
19 Uhr - Bibelgesprächskreis, Thema: Der Jakobusbrief (Teil 1) Bedeutung, Verfasser, Empfänger.

Freitag, 8. Dezember

10.30 Uhr - Gottesdienst im Seniorenzentrum „Altes Kloster“

Samstag, 9. Dezember

14.30 Uhr - Seniorenweihnachtsfeier (ab 70 Jahren)

ADVENTSBASAR am 3. Dezember

Wir laden herzlich zu unserem Adventsbasar ein, der Basar nach dem Familiengottesdienst gegen 11 Uhr eröffnet wird.

Es erwarten Sie Adventsgestecke und -kränze, Plätzchen und viele andere Köstlichkeiten aus eigener Herstellung, Nützliches und Schönes aus Stoff, Wolle, Papier...

Mit Kaffee und Kuchen, Salaten

und Würstchen sowie einer Suppe in unserer Cafeteria wird für unser aller leibliches Wohl gesorgt. Für die Kinder haben wir

unsere Schminke- und Bastecke vorbereitet. Gegen 12.30 Uhr findet wieder unsere amerikanische Versteigerung statt.

Wir freuen uns auf Sie und euch! Der Erlös des Basars ist diesmal für die „Mucher Tafel“ und das „Kleine Kaufhaus“ bestimmt

Nachrichten für den Pfarrverband Much

www.kath-kirchen-much.de

Strickwaren der kfd-Strickdamen

| Es wurde wieder fleißig gestrickt. Die Strickwaren können nach telefonischer Absprache mit Mia Hoffmann 02245 3400 erworben werden. Der Reinerlös ist wie in den vergangenen Jahren für gemeinnützige Projekte bestimmt. Unterstützen Sie die fleißigen Strickdamen und decken Sie sich mit ersten Weihnachtsgeschenken ein. Herzlichen Dank!

2. und 3. Dezember | Pfarrverband auf dem Weihnachtsmarkt

Adventslichter | St. Martinus | Much | jeweils ab 16.30 | In besinnlicher Atmosphäre, laden wir in unsere farbig ausgeleuchtete Kirche ein.

Messdiener | Besuchen Sie den Stand unserer Messdiener auf dem Weihnachtsmarkt. Kaufen sie, leckere, selbstgebackene Plätzchen sowie kreativ gestaltetete Weihnachtsdekoration. Der Erlös kommt der Messdienerarbeit zu Gute.

Jungschützen | auch in diesem Jahr bieten die Jungschützen wieder eine breite Palette aus selbst gemachten Köstlichkeiten und Basteleien an. Der Erlös ist für die Jugendarbeit bestimmt.

5. bis 6. Dezember | Der Nikolaus kommt!

Auch in diesem Jahr kommt der Nikolaus wieder nach Much. Bringt eure Stiefel in unsere Kirchen nach **Much, Marienfeld, Kreuzkapelle, Hetzenholz und Wellerscheid** und lasst euch überraschen. Einen Schuh oder Stiefel (es sind Kinder-, Damen- und Herrenschuhe willkommen!) am 5. Dezember zwischen 10 und 17 Uhr in die Kirche bringen. Eine Nacht schlafen und ganz gespannt sein. Und dann den Stiefel am Nikolaustag, 6. Dezember, wieder in der gleichen Kirche abholen. Ab 9.30 Uhr sind die Kirchen geöffnet. In Much kommt der Nikolaus sogar höchstpersönlich! In einer kleinen Andacht um 16.30 Uhr heißen wir den heiligen Nikolaus willkommen, der euch dann eure Stiefel überreicht.

10. Dezember | 14 bis 17 Uhr | St. Petrus Canisius | Wellerscheid | Herbergssuche | Beginnend in Wellerscheid, stimmen uns Meditationen an verschiedenen Stel-

len auf die Feier der Familienmesse auf dem Bauernhof von Familie Büth in Oberdorf ein. Der Abschluss findet in St. Petrus Canisius Wellerscheid mit anschließendem Glühweinumtrunk statt. Eingeladen sind alle, die gut zu Fuß sind - selbstverständlich auch junge Familien mit Kindern.

Lotsenpunkt | Klosterstraße 8 | Am 1. und 3. Donnerstag im Monat sind von 15 bis 17 Uhr unsere ehrenamtlichen Soziallotsen für Sie da. Am 2. und 4. Donnerstag im Monat von 10 bis 12 Uhr hat Frau Mildner-Rest (Dipl. Sozialarbeiterin) nach Anmeldung Sprechstunde. Die Sozial-Lotsen sind telefonisch unter 02245 4418 zu erreichen und Frau Mildner-Rest unter 0151 15414097.

köB Much | Kirchplatz 8 | Die Bücherei ist jeden ersten Donnerstag im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr, mittwochs von 16 bis 19 Uhr, freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Vorbestellungen gerne per E-Mail (info@buecherei-much.de) oder über den Anrufbeantworter 02245 3613.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Pfarrkirche St. Martinus, Much

Samstag, 2. Dezember

16 Uhr - illuminierte Kirche zum Weihnachtsmarkt

Sonntag, 3. Dezember - 1. Adventssonntag

9.30 Uhr - Hl. Messe

14.30 Uhr - Tauffeier f. Frieda Harlizius

16 Uhr - illuminierte Kirche zum Weihnachtsmarkt

Montag, 4. Dezember

8.30 Uhr - Hl. Messe mit Andacht, anschl. Beichtgelegenheit

Mittwoch, 6. Dezember

6 Uhr - Frühschicht, anschl. Frühstück i. Pfarrheim

8.20 Uhr - Schulgottesdienst

10.30 Uhr - Frauengemeinschaftsmesse, anschl. Adventsfeier im Pfarrheim

16.30 Uhr - Nikolausandacht

Sonntag, 10. Dezember - 2. Adventssonntag

9.30 Uhr - Festmesse anl. Stiftungsfest d. Bläsercorps

11 Uhr - Kinderkirche

Filialkirche St. Josef, Hetzenholz

Samstag, 2. Dezember

15 Uhr - Diamanthochzeit Heinrich und Rosemarie Köllmann

18.30 Uhr - Roratemesse

Sonntag, 10. Dezember - 2. Adventssonntag

keine Vorabendmesse

Filialkirche St. Petrus Canisius, Wellerscheid

Samstag, 2. Dezember

keine Vorabendmesse

Montag, 4. Dezember

19 Uhr - Andacht zum Auftakt des Advents

Mittwoch, 6. Dezember

16 Uhr - Nikolausfeier mit einer Theateraufführung für Kinder

Freitag, 8. Dezember - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

18 Uhr - Stille Stunde am Adventskranz

Samstag, 9. Dezember

18.30 Uhr - Roratemesse

Sonntag, 10. Dezember - 2. Adventssonntag

14 Uhr - Herbergssuche mit den Erstkommunionkindern

Pfarrnachrichten Much

6. Dezember | 16.30 Uhr | St. Martinus | Much | Nikolausandacht

| in der Mucher Kirche überreicht der heilige Nikolaus nach einem kurzen Gottesdienst die Stiefel - die in der Mucher Kirche abgegeben wurden.

13. Dezember | 14.30 Uhr | Pfarrheim | Much | Klosterstraße 8 | Andacht, anschl. Adventsfeier für alle Seniorinnen und Senioren.

Bei Kaffee und Kuchen und einem vorweihnachtlichen Programm wollen wir ein paar besinnliche Stunden verbringen. Anmeldung bitte im Pastoralbüro, 02245 2163. Das Orga-Team Senioren freut sich auf einen schönen Nachmittag.

Öffnungszeiten d. Pastoralbüro

Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 14.30 bis 17.30 Uhr

Tel.: 02245/2163

Priesternotruf: 0152 51516078

GOTTESDIENSTORDNUNG

Pfarrkirche St. Johann Baptist, Much-Kreuzkapelle

Samstag, 2. Dezember

17 Uhr - Roratemesse

Sonntag, 3. Dezember - 1. Adventssonntag

17 Uhr - Konzert der Singgemeinschaft

Dienstag, 5. Dezember

9.30 Uhr - Hl. Messe

Samstag, 9. Dezember

17 Uhr - Roratemesse anschl. Glühwein am Turm

Pfarnachrichten Kreuzkapelle

3. Dezember | 17 Uhr | St. Johann Baptist | Kreuzkapelle | Sang und Klang am 1. Advent

| Adventliches Konzert in der Kirche St. Johann Baptist. Neben der Singgemeinschaft werden Solisten das Programm gestalten. Ein kurzweiliger Abend mit verschiedenen Musikstilen und -stücken. Eintritt frei. Es wird eine Kollekte zugunsten eines gemeinnützigen regionalen Zwecks durchgeführt.

Öffnungszeiten d. Kontaktbüros

Kontaktbüro Kreuzkapelle

Kreuzkapelle 32 | Tel. 2171

Dienstag: 9 bis 11 Uhr

GOTTESDIENSTORDNUNG

Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Much-Marienfeld

Sonntag, 3. Dezember - 1. Adventssonntag

11 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 5. Dezember

8.20 Uhr Schulgottesdienst

Mittwoch, 6. Dezember

14.30 Uhr - Hl. Messe, anschl. Adventsfeier für die Frauen und Senioren

keine Hl. Messe!!

Freitag, 8. Dezember - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

18.30 Uhr - Stille Anbetung

19 Uhr - Roratemesse, anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 10. Dezember - 2. Adventssonntag

11 Uhr - Hl. Messe

Filialkirche St. Maria Königin, Marienbergshausen

keine Vorabendmessen in der Filialkirche Marienbergshausen

Pfarnachrichten Marienfeld

Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten jeden Freitag um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche!

Öffnungszeiten d. Kontaktbüros

Ortsiefer Str. 3 | Tel. 2112

Mittwoch: 15 bis 17 Uhr

SPD-Much informiert

Grundsteuer auf 900 Prozentpunkte?!

Am 22.11. tagte der Haupt- und Finanzausschuss in Much. Dass es spannend wird, sahen wir an der Anzahl der Bürger*innen, die den Ausschuss besucht haben. Was war das spannende Thema für die Bürger*innen?

Die Grundsteuer B. Diese betrifft Alle, sowohl die Eigentümer*innen von Wohngebäuden als auch die Mieter*innen, da diese Erhöhung auf die Miete umgelegt werden kann. Vorschlag der Gemeinde war eine Erhöhung auf 900 v.H. obwohl es bereits eine Einigung in der bisherigen Planung auf 750 v.H. gegeben hatte. Plan für 2024

sind 1400 v.H. Grund ist die schwierige finanzielle Situation der Gemeinde Much. Da weder Land noch Bund die Aufgaben der Kommunen kostendeckend finanzieren, war diese Entwicklung fast zwangsläufig. Um sie nicht auf die Folter zu spannen: Natürlich haben wir der Erhöhung nicht zugestimmt. Wir sind bei der moderaten Steigerung geblieben, auch um der finanziellen Situation der Gemeinde Rechnung zu tragen. Und dennoch, es ist nicht in Ordnung, die Versäumnisse von Land und Bund auf dem Rücken unserer Bürger*innen auszutragen. Hin-

zu kommen zwei Tatsachen, die diese Steuererhöhungen beeinflussen: Die Grundsteuerreform greift zum 1.1. 2025. Hier werden deutlich veränderte Bodenwerte erwartet. Auch hat der Rhein-Sieg-Kreis ein Defizit von 8 Millionen erwartet. Er schließt aber ab mit 20 Millionen Erlös. Das sind 28 Millionen mehr in der Kreiskasse. Aufgrund dieser Situation haben wir eine Resolution der Mucher Kreistagsabgeordneten angeregt: Warum sollen die Kommunen „bluten“ und der Kreis füllt seine Ausgleichsrücklage! Nicht mit uns! Wir waren sehr froh, dass auch

CDU und FDP, diesen Schritt der Erhöhung auf 900 v.H. nicht mitgehen.

Ihre SPD-Fraktion Much
SPD

Heinz Willi Ruiters





DAS HILFT BEI INKONTINENZ

Harn- & Stuhlinkontinenz sind ein weit verbreitetes, jedoch oft tabuisiertes Problem. Es betrifft sowohl Frauen als auch Männer aller Altersgruppen. Oft ist die Ursache eine geschwächte Beckenbodenmuskulatur.

Tiefenwirksames EMS-Beckenbodentraining für Frauen & Männer

- Gegen Harn- & Stuhlinkontinenz
- Verbessert die Haltefunktion
- Fördert die Blasenkontrolle

**Jetzt kostenfreie
Probebehandlung vereinbaren.
0228 - 55 54 98 01**



NUVYOFIT
www.nuvyo-fit.de



nicht-invasiv



ohne Übungen



weniger Einlagen



von zu Hause aus

Kontakt: Ziesenhenne Care GmbH
☎ 0228 - 55 54 98 01
📍 Südstraße 9 | 53343 Wachtberg
✉ info@nuvyo-fit.de

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Zahlen im vergangenen Jahr gestiegen

„Gegenüber 2021 ist die Anzahl der Opfer partnerschaftlicher Gewaltdelikte im Berichtsjahr 2022 um 9,1% gestiegen. Alle 4 Minuten erlebt eine Frau in Deutschland Gewalt durch ihren Partner oder Ex-Partner.“ Mit diesen Worten veröffentlichte die UN-Women Deutschland die aktuellen Zahlen zum Start der 16-tägigen Kampagne #OrangeTheWorld, mit dem

weltweit mit der Farbe Orange starke Zeichen gegen die Gewalt an Frauen gesetzt werden.

Die SPD-Kreistagsfraktion fordert weitere konkrete Massnahmen. Dazu gehört unsere bestehende Forderung für ein drittes Frauenhaus im Rhein-Sieg-Kreis. „Die Umsetzung der Istanbul-Konvention hinsichtlich der bedarfsgerechten Anzahl an Frauenhaus-

plätzen muss auch im Rhein-Sieg-Kreis endlich umgesetzt werden. Wir machen hier weiter Druck, da wir den Frauen und ihren Kindern den Schutz bieten wollen, der Ihnen zusteht“, betonte Katja Ruiters, Geschäftsführerin der Kreisfraktion.

Ihre SPD Much

SPD

Heinz Willi Ruiters



Ende: SPD-Much informiert

SCHULE

Tag der offenen Tür an der Gesamtschule Much

Am Samstag, 18. November, öffnete die Gesamtschule Much erneut ihre Türen für interessierte Eltern sowie für Schülerinnen und Schüler und gab einen detaillierten Einblick in ihre pädagogische Arbeit und die vielfältigen Lern- und Ganztagsangebote. Besonders die Gelegenheit, an Schulführungen teilzunehmen, wurde intensiv wahrgenommen, um so einen Eindruck von den diversen Fachräumen, Rückzugsmöglichkeiten, Sportstätten, der Mensa oder dem hochmodernen Oberstufengebäude zu gewinnen. Speziell die Viertklässlerinnen und Viertklässler waren, selbstverständlich nebst ihren Eltern, herzlich eingeladen, an Mitschaulunden teilzunehmen oder selbst aktiv in einzelnen Unterrichtsphasen mitzuarbeiten, um so die Methoden und Arbeitsweisen der

Gesamtschule hautnah mitzuerleben. So bot sich beispielsweise die Gelegenheit, in den Fachbereichen Englisch, Mathematik, Technik, Hauswirtschaft oder Kunst an verschiedenen Mitmachangeboten teilzunehmen. Selbstverständlich durften speziell die Kinder einen Einblick in verschiedene Unterrichtsstunden gewinnen und so u. a. die hervorragende technische Ausstattung der Gesamtschule kennenlernen. Ebenso wurde die schulische Arbeit im Bereich der Berufsorientierung präsentiert sowie das vielfältige Programm an Klassenfahrten vorgestellt.

Selbstverständlich bot sich auch die Gelegenheit für interessierte Zehntklässlerinnen und Zehntklässler, sich über die zu wählenden Fächer in der Oberstufe zu informieren, beispielhafte Unter-



Fotos: S. Tiedtke

richtsstunden in neuen Fächern wie Pädagogik oder Sozialwissenschaften zu beobachten und sich über ihre Laufbahn bis hin zum Abitur beraten zu lassen. Abschließend kann man auf einen

rundum gelungenen Tag zurückblicken, der den Gästen die engagierte Arbeit der Gesamtschule näherbringen konnte. Die Gesamtschule Much freut sich bereits jetzt auf Ihr Kind und Sie.



Imkerverein Much-Marienfeld

Auf den Spuren des Lebzelters

Wenn an diesem Wochenende der Weihnachtsmarkt in Much stattfindet, werden auch wir Imker wieder unser Honig-Häuschen aufgebaut haben, um dort unsere Produkte anzubieten. Das hat Tradition, gehört einfach dazu. Wie sehr, weit über uns hinaus, erzählt die Rolle eines alten Berufes, die des ‚Lebzelters‘. Seit dem Mittelalter schenkte er Licht, Freude, Ausgelassenheit und versüßte den Menschen das Leben.

Weihnachten- oder Weihnachtsmärkte ohne Kerzen, Lebkuchen, und Met (naja gesüßten Wein) ist nicht komplett. Genau diese Dinge herzustellen, war die Aufgabe eines Lebzelters. Sein Beruf war die Verarbeitung der Produkte aus dem Bienenstock - Honig und Wachs. Es war ein Lehrberuf, organisiert in Zünften und dank der Kostbarkeit seiner Grundmateri-

alien angesehen und einkömmlich. Selbst geimkert hat er nicht zwangsläufig, sondern er kaufte die vollen Waben vom Zeidler, der den Honig von freilebenden Bienen sammelte oder ließ Stöcke von Lohnimkern betreuen. Dem puren unverdünnten Honig, so lassen die Quellen vermuten, galt nicht sein Augenmerk, sondern vielmehr die komplette Verwertung der Waben. Die wurden in grossen Kesseln gekocht, der Honig abgegossen und dann ausgewaschen, um auch die letzte Süsse verwerten zu können und das pure Wachs zu gewinnen. Aus dem Wasser, dem ‚Honigseim‘, wurde Met gebraut, der dann an Wirtshäuser verkauft wurde. In Milch oder Wasser gekochter Honig war die Basiszutat für das namengebende Gebäck, dem Lebkuchen. Mit Mehl gemischt und

Ihr Partner aus & für die Region

TERRALIVING®
TERRASSENDÄCHER | WINTERGÄRTEN | MARKISEN

Liebe Kunden,
gerne nehmen wir uns viel Zeit für Sie!
Daher bitten wir Sie, einen Termin für ein ausführliches Beratungsgespräch zu vereinbaren.

TerraLiving GmbH
Am Turm 28
53721 Siegburg

+49 (0) 2241 30 15 266
info@terraliving.de
www.terraliving.de

• Terrassendächer
• Wintergärten
• Glasoasen • Markisen

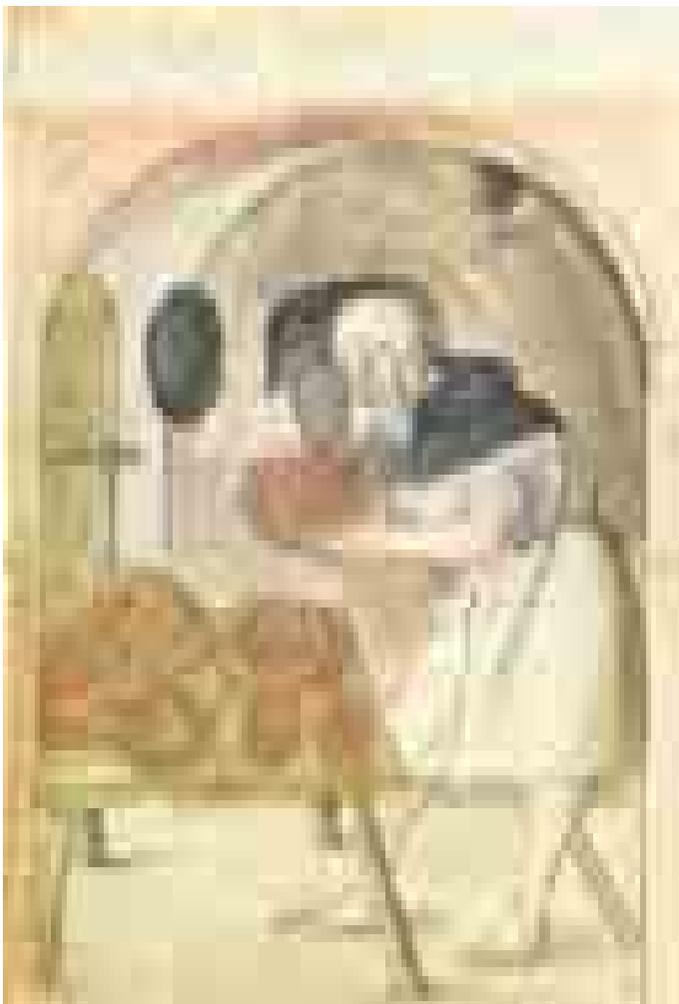
weinor
Markisen Terrassendächer Glasoasen®

markilux



gut geknetet musste der Teig lange gehen, bis er dann mit den Gewürzen nach individueller Familienart zu den süßen haltbaren Kuchen verarbeitet wurde. Das Wachs war ebenso wertvoll wie die natürliche Süßkraft des Honigs. Aus ihm wurden Kerzen gezogen, die damals die Dunkelheit erhellten.

Irgendwann wurde der Lebzelter nicht mehr gebraucht. Paraffin als Leuchtmittel ersetzte das Wachs und die Zuckerrübe die Süßkraft des Honigs. Man hat den Lebzelter weitestgehend vergessen. Nur seine Spuren gehören zur Nostalgie des Weihnachtsmarktes.
C. Schumann



Prinz
FEIN-BRENNEREI
seit 1886

Schnaps, der Freude macht! Lüb Delikate

**Weihnachtsartikel
der Firma Prinz sind da!**

Lübek's Delikatessen

Besuchen Sie unseren Verkaufs-Shop auf der
Godesberger Straße 28 | 53842 Troisdorf
Mo. - Sa. 8:00 - 15:00 Uhr
Tel.: 02241/9454565



Der Zauber der Weihnachtszeit

1. Adventwochenende in Much

Much - Weihnachten in Much ist Magie, die die Besucher von nah und fern anlockt.

Erleben Sie den Zauber der Weihnacht auf dem **42. Mucher Weihnachtsmarkt** am

2. Dezember von 12 bis 21 Uhr und

3. Dezember von 11 bis 19 Uhr auf dem Kirchplatz, entlang der Hauptstraße sowie im Burghof der Burg Overbach.

Zur Einstimmung ins Wochenende lädt der Golfclub Burg Overbach bereits am **Freitag ab 18 Uhr** zur „**Open-Air Après-Ski Party**“ mit **DJ Basti** auf den Burghof ein.

Bei der offiziellen **Eröffnung** am **Samstag um 15 Uhr** auf der Bühne am Raiffeisenplatz präsentiert Ihnen Bürgermeister **Norbert Büscher** den neu gestalteten Kirchplatz im Weihnachts-Outfit. Begleitet wird er von den Kindern des **Hetzenholzer Kindergartens „Himmelsleiter“**, die Sie mit ihren Weihnachtsliedern inspirieren werden.

Natürlich dürfen sich sowohl Klein

als auch Groß neben dem traditionellen **Kasperle-Theater** auch über den Besuch des **Nikolaus** in den Abendstunden freuen.

Liebevoll gestaltete Stände verzaubern die Mucher Hauptstraße, den Kirchplatz sowie den Burghof der Burg Overbach und laden Sie zum Bummeln ins Weihnachtsdorf der besonderen Art ein.

Es erwarten Sie traditionelle Handwerkskunst, fantasievolle Geschenkideen und gastronomische Genüsse, durch die Sie sich mit dem Hauch der Vorweihnachtszeit inspirieren und verwöhnen lassen können.

Außerdem wird Sie an beiden Tagen ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm im Burghof und entlang der Hauptstraße musikalisch verzaubern.

Ein großes „Dankeschön“ gilt auch in diesem Jahr selbstverständlich den Sponsoren Rhenag, Westenergie und MuchMarketing, die es wieder einmal möglich machten, dass wir Much in ein **Weihnachtsdorf** verzaubern können, das in Ihnen Lichterglanz

westenergie

rhenag
EnergieZukunft. Seit 1672.



und weihnachtliche Stimmung widerspiegelt.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern des Mucher Weihnachtsmarktes einen schönen Aufenthalt im bergisch schönen Much!

Gemeinde Much
Golfclub

Burg Overbach e. V.
Der Bürgermeister
1. Vorsitzender
Norbert Büscher
Prof. Dr. Andreas Blum



Parkplätze Much

P1 (Penny) => 30 Parkplätze + 2 Behindertenparkplätze
P2 (Norma) => 30 Parkplätze
P3 (Schulzentrum) => 35 Parkplätze + 1 Ladeparkplatz E-Fahrzeuge
P4 (Schwimmbad) => 25 Parkplätze
P5 (Pfarrheim) => 6 Parkplätze
P6 (Azurit) => 21 Parkplätze + 1 Behindertenparkplatz
P7 (Adamsweg) => 19 Parkplätze
P8 (GGS Klosterstraße) => 28 Parkplätze
P9 (Lindenhof) => 45 Parkplätze
P10 (Talstraße) => 15 Parkplätze
P11 (Talstraße/ Bolzplatz) => 13 Parkplätze

P12 (Ärztehaus) => 57 Parkplätze
P13 (Rossmann) => 18 Parkplätze
P14 (Freibad) => 16 Parkplätze + 1 Behindertenparkplatz
P15 (Dr.-Wirtz-Straße) => 28 Parkplätze + 1 Behindertenparkplatz
P16 (Kreissparkasse) => 10 Parkplätze
P17 (Gartenstraße) => 8 Parkplätze
P18 (Friedhof) => 12 Parkplätze
P19 (Gemeinde hinten) => 27 Parkplätze + 1 Behindertenparkplatz
P20 (Gemeinde vorne) => 15 Parkplätze + 2 Behindertenparkplätze
P21 (REWE/ALDI)
P22 (Golfclub Burg Overbach) => 64 Parkplätze



Mucher Krippenweg

2. Dezember bis 14. Januar 2024

Mit dem ersten Advents-wochenende, an dem der Mucher Weihnachtsmarkt stattfindet, beginnt zeitgleich auch wieder der Mucher Krippenweg. Seit der Eröffnung des Weges vor drei Jahren wurde er stetig erweitert, so dass mittlerweile rund 40 Krippen auf sieben ausgeschilderten Routen erwandert werden können. Dabei sind die Routen jeweils nur als Vorschläge zu verstehen, denn selbstverständlich darf von der Wegeführung abgewichen werden.

Die Krippen befinden sich in Kir-

chen, Kapellen, bei Unternehmen, im Wald, bei Privatpersonen und am Technik- und Bauernmuseum. Das Herzstück des Mucher Krippenweges, die große orientalische Krippe (drei mal sechs Meter), wird wieder beim Golfclub in der Remise der Burg Overbach aufgebaut sein.

Öffnungszeiten:

Grundsätzlich sind nahezu alle Krippen täglich zu besichtigen, bis auf folgende Ausnahmen (feiertags geschlossen):

Große orientalische Krippe in der Remise der **Burg Overbach**



Samstag und Sonntag:
11 bis 16 Uhr

Technik- und Bauernmuseum in Much-Berzbach

Außenkrippe täglich geöffnet, das Museum zu folgenden Zeiten:

Freitag: 14 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 14 Uhr

Sonntag: 14 bis 17 Uhr

SeniorenAssistenz Engels und IMPACT Finanzmanager Busch

Freitag: 14.30 bis 17 Uhr

Samstag: 11.30 bis 16.30 Uhr

Sonntag: 11 bis 16 Uhr

29. bis 31. Dezember geschlossen

Familie Schmitz, Krippenausstellung in Much-Bröl

Samstag und Sonntag:

10 bis 16 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten die Hausklingel nutzen.

An dieser Station können in diesem Jahr letztmalig Krippen aus der Sammlung des verstorbenen Heinrich Schmitz erworben werden.

Bitte beachten Sie, dass einige





Krippen zu Beginn des Krippenweges noch nicht vollständig aufgebaut sind. Hier können Sie sich zunächst an der Darstellung einzelner Szenarien der Weihnachtsgeschichte erfreuen.

Der Mucher Krippenweg entstand 2020 inmitten der Coronazeit. Der Krippenliebhaber Heinrich Schmitz (er starb wenige Tage vor Eröffnung des Weges) wollte damals seine umfangreiche Sammlung auflösen. Aufgrund der vielen bereits vorhandenen Krippen im Gemeindegebiet und der großen Anzahl an Unterstützer, bildete sich rund um Karl-Heinz Diederichs das Mucher Krippenteam, das seither ehrenamtlich den Mucher Krippenweg gestaltet.

Durch den immer größeren Zuspruch und die zunehmende Unterstützung des Weges, können jährlich mehr Ausstellungsorte hinzugewonnen werden. In diesem

Jahr befinden sich u. a. an der Altenhofer- und der Reichensteiner Mühle neue Krippenstandorte.

Flyer für den Krippenweg sind in der Tourist-Information erhältlich und liegen ebenfalls wieder in den Kirchen und an anderen Stationen aus.

Gruppen

Gruppenführungen sind auf Anfrage jederzeit gerne möglich. Gastronomiebetriebe und das Technik- und Bauernmuseum öffnen nach Absprache gerne auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten für Gruppen.

Melden Sie sich bei Interesse gerne in der Tourist-Information:

Tourist-Information Much, Hauptstraße 33, 53804 Much

Tel.: 02245/610888,

E-Mail: tourismus@much.de

www.go-to-much.de



Der Bürgerbus Much informiert

Bürgerbus Much erhält Heimatpreis 2023

Die Landesregierung NRW fördert durch die Übernahme von Preisgeldern die Auslobung und Verleihung von Heimatpreisen durch Gemeinden. Damit wird das lokale Engagement von Ehrenamtlichen gewürdigt.

Der Antrag des Bürgerbusvereins könnte die Jury der Gemeinde überzeugen, ihm den ersten Platz beim Mucher Heimatpreis 2023 zu verleihen. Während der feierlichen Verleihung des Preises lobte Bürgermeister Büscher das Engagement des Vereins für ihren Beitrag zur Mobilität in der Gemeinde. Der Bürgerbusverein ist das Bindeglied zwischen ÖPNV und der sogenannten letzten Meile für den

Zubringer der Fahrgäste aus den 112 Ortschaften zum jeweiligen Verkehrsknotenpunkt an der Haltestelle Rathaus in die Richtungen nach Siegburg und Overath. Weiterhin stellt er als einziges flächendeckendes Verkehrsmittel die Möglichkeit aus den Ortschaften die Kunden zum Arzt, Einkaufen, Sport im Zentrum in Much sicher.

Die Fahrerinnen und Fahrer sowie die Disponentinnen und Disponenten des Bürgerbusvereins erbringen ihre Leistungen ausschließlich ehrenamtlich. Sie sind zudem Ansprechpartner für zahlreiche Lebensfragen geworden. Der Verein trägt somit auch zum

sozialen und toleranten Miteinander in der Gemeinde bei. Das soziale und heimatverbundene Engagement manifestiert sich auch in der Zusammenarbeit mit anderen örtlichen Vereinen, die ebenfalls beim Heimatpreis ausgezeichnet wurden. Der Bürgerbus bringt zum Beispiel für den Verkehrsverein Touristen zu ihre Wanderungsstartpunkten und Gäste des Waldfreibads zum Schwimmen. Übrigens konnten

sich beide Vereine beim Heimatpreis die Platzierung zwei und drei belegen, hierzu gratulieren wir herzlich.

Übrigens, der Bürgerbusverein sucht immer wieder Verstärkung. Möchten Sie uns nicht durch eine solche ehrenamtliche Tätigkeit unterstützen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
Tel.: 02245 9039999. E-Mail: info@buergerbus-much.de.
Ihr Bürgerbus Team

Saisonkarten Waldfreibad als Weihnachtsgeschenk

Gutschein-Verkauf in der Tourist-Information Much

Für alle, die noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken sind: Wie wäre es mit einem Gutschein für die Saisonkarten des Waldfreibades?

Diese gibt es auf dem Mucher Weihnachtsmarkt am 2. und 3. Dezember (und auch danach) in der Tourist-Information Much.

An beiden Tagen sind Helfer unseres Teams vor Ort und beantworten auch gerne alle Fragen rund

ums Freibad.

Denn: Unser Team sucht Verstärkung.

Wer hat Zeit und Lust, sich ehrenamtlich in einem netten, altersmäßig bunt gemischtem Team ehrenamtlich zu engagieren?

Sprecht uns an! Informiert Euch! Sicher ist für jeden ein interessanter Einsatzbereich dabei.

Wir brauchen Eure Unterstützung. Das Waldfreibadteam

Repair Café Much

Letzte Termine im Jahr 2023

Unsere Spezialisten sind am Mittwoch, 6., und Freitag, 8. Dezember, 17 bis 19 Uhr, zum letzten Mal im Jahr 2023 wieder vor Ort: in der „Kultur-Kiste“ neben dem JUZE Much (Kloster-Straße 4a).

Und immer noch nehmen wir die alten Handys und Brillen an. Denn wir haben einen neuen, guten Abnehmer für die alten Handys gefunden. Einfach bei uns abgeben

(Repair Café) oder bei Familie Erwin, Scheid 29, in den Briefkästen „entsorgen“. Danke! Manche Handys/Tablets sind auch noch zu retten. Kommen Sie einfach mal vorbei!

Kontakt: Hartmut Erwin, Tel. 5902
E-Mail: harti04@gmx.de
www.repaircafe-much.jimdo.com
- Das Repair-Team -



Hier wird filigran gearbeitet. Foto: HEPress



Weihnachten bei der Mucher Tafel

Auch in diesem Jahr möchten wir unseren Tafelkunden zum bevorstehenden Weihnachtsfest eine besondere Freude bereiten. Bitte unterstützen Sie unsere Aktion, machen Sie mit und spenden Sie eine „Weihnachtskiste“.

Was soll in die Kiste?

Gut verpackte, haltbare Lebensmittel, zum Beispiel Reis, Nudeln, Honig, Marmelade, Kaffee, Tee,

H-Milch, Speiseöl, Fischkonserven, Obst- und Gemüsekonserven, Fertiggerichte, Dauerwurst, Käse etc.. Verzichten Sie auf leicht verderbliche Lebensmittel und Tiefkühlprodukte. Süßigkeiten, Schokolade und Spielzeug nehmen wir auch gerne entgegen.

Die Tafel bittet darum, die weihnachtlich geschmückten Kisten offen zu lassen, damit sie besser

nach Familiengröße aufgeteilt werden können. Hilfreich wäre es auch, wenn jeder Kiste ein Zettel mit dem Inhalt beigelegt wird. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mucher Tafel nehmen Ihr Päckchen entgegen. Mittwoch, 13. Dezember, von 10 bis 18 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus / Orangerie, Much, Schulstraße 2.

Gerade jetzt, wo die Zahl der Bedürftigen stark ansteigt, ist Ihre Hilfe sehr willkommen.

Für Ihre Spenden bedanken wir uns, auch im Namen unserer Tafelkunden, im Voraus ganz herzlich.

Kontakt

Anita Freitag, 02245 1249

Karin Stöcker, 02245 6005595

AWO Bonn/Rhein-Sieg, 02241 96924-0

Verkehrsverein Much

„Lost places“ in Much (3)

Regelmäßig geben uns Mucher BürgerInnen Hinweise für unsere Arbeit. Wir gehen den Tipps nach und versuchen dann, mit unseren Mitteln, die Dinge umzusetzen. Zwar gibt es viele schöne Ecken in Much („Nett in Much“). Die BürgerInnen nennen uns aber auch Orte, die nicht gefallen, vernachlässigt sind oder nur optimiert werden müssten („Lost places“).

Schon zum wiederholten Mal bemängeln BürgerInnen, dass im Bereich der Elektroschrott-Container starke Verunreinigungen/teilweise Chaos herrscht. Dass sich direkt daneben ein Wohnmobil Stellplatz für Touris-

ten befindet, macht die Sache noch unappetitlicher.

Vielleicht müssten die Container an einer Stelle stehen, die besser einzusehen ist?

Gern nehmen wir auch in Zukunft Tipps und Anregungen entgegen.

Und ganz aktuell: Das neue „Muchmagazin Nr. 8“ liegt bald wieder an den bekannten Orten zum Mitnehmen bereit.

Wollten Sie schon immer mal den „Verkehrsverein Much“ mit einer Spende oder Mitgliedschaft unterstützen?

NEU: PAYPAL - Spende auf unserer Homepage möglich!

Der Kontakt zu uns:



Unappetitlich, ja sogar gefährlich. Foto: HEPRESS

Hermann-Josef Steimel, Tel. 1390,
E-Mail: hjsteimel@gmx.de

Hartmut Erwin, Tel. 5902,

E-Mail: harti04@gmx.de

Besuchen Sie uns im Internet:

www.verkehrsverein-much.de

Unsere interaktiven Karten im In-

ternet: <http://www.vv-much.de>

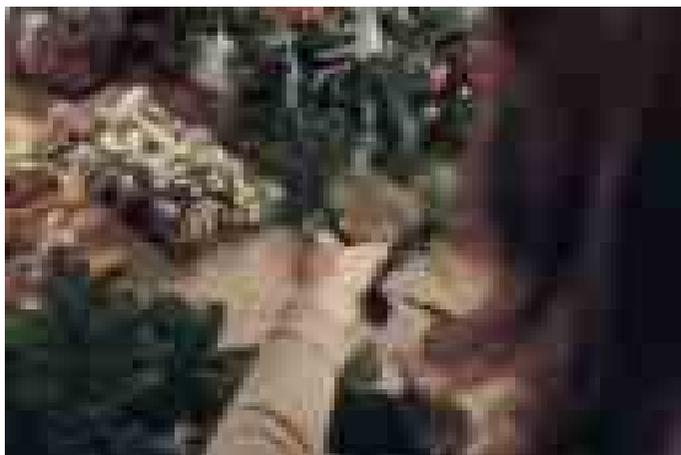
Für den Vorstand

-Hartmut Erwin-



Eine Tradition in vielen Variationen:

Der Adventskranz



Es gibt ihn in allen Farben, aus Naturmaterialien, aus Holz oder Metall, in groß oder klein - der Adventskranz. Viele kaufen einen bereits fertiggestellten Kranz für den heimischen Küchen- oder Esstisch. Aber es ist auch eine schöne Idee, ihn einfach selber zu basteln. Es ist leichter als gedacht. Frei von Vorgaben und ganz nach den eigenen Vorstellungen entsteht ein individueller Kranz, der die Adventszeit noch schöner werden lässt.

Benötigte Materialien: Einen Kranzrohling (Größe je nach Belieben), Tannengrün, z.B. Nordmanntanne oder Nobilis, 3 Bündel (je nach Größe des Rohlings), Steckklammern, Wickeldraht, Dekomaterial, Kerzen, Kerzensteckdraht, Heißklebepistole.

Vorbereitungen: Eine Bastelunterlage (bspw. Wachstischdecke) bereitlegen, das Tannengrün zerlegen, Äste abschneiden (die Stücke sollten jedoch nicht zu groß sein).

Anleitung: Mit einigen Tannenzweigen den Rohling mittels der Steckklammern rundherum bestücken. Nach Belieben kann auch die Unterseite mit Tanne ausgestattet werden. Anschließend den

Wickeldraht an einer Stelle des Kranzes festbinden. Nun nach und nach Zweige auf den Kranz legen und mit dem Draht fixieren. Der Kranz sollte rundherum grün und buschig sein. Wie dick der Kranz letztlich wird, hängt vom eigenen Geschmack ab. Schließlich den Draht abschneiden und das Ende an einer unauffälligen Stelle mit bereits vorhandenem Draht verwirbeln.

Die Deko macht's

Nun geht es an das Dekorieren. Die Kerzen werden mit dem Kerzensteckdraht auf dem Kranz befestigt. Hierfür wird eine Seite des zuvor gekürzten Steckdrahts mit Feuer erhitzt (bspw. Flamme einer Kerze) und anschließend in die untere Seite der Kerze gesteckt. Durch das Erhitzen gleitet der Draht wie Butter durch das Wachs. Je nach Größe der Kerzen diesen Vorgang pro Kerze bis zu vier Mal wiederholen. Die restlichen Dekoelemente, wie Zimtstangen, kleine Glaskugeln, geeiste Kunstbeeren o.Ä., mit der Heißklebepistole auf den Kranz bringen. Falls der Adventskranz noch nicht direkt zum Einsatz kommt, sollte er idealerweise draußen gelagert werden. So trocknet er nicht so schnell aus. Auch während der Adventszeit kann das Grün immer wieder mit Wasser besprüht werden.

Der Advent kann kommen. (ak-o)



Einladung zur Weihnachtsfeier am 9. Dezember

Ernteverein Markelsbach von Anno 1900

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, der Advent steht vor der Türe und die besinnliche Vorweihnachtszeit beginnt.

Es ist zur schönen Tradition geworden, sich in gemütlicher Runde zur Weihnachtsfeier zu treffen und das Vereinsjahr nochmal Revue passieren zu lassen.

Am Samstag, 9. Dezember, findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Ab 15 Uhr beginnt die Weihnachtsfeier in den allseits bekannten Örtlichkeiten bei Silvia & Ulli Ludwig (Markelsbach 63a). Neben unseren Mitgliedern sind uns natürlich auch unsere Sponsoren ganz herzlich willkommen, deren Unterstützungen uns auch in diesem Jahr so manche Dinge erleichtert haben.

- Für den Vorstand -
Thorsten Haas



...wir haben da was vorbereitet.
Foto: H. Erwin

Karneval einfach erklärt

Heute geht es um den Zusammenhang von Karnevals- und Adventszeit.

Im 19. Jahrhundert, als es den Karneval in der heutigen Form noch nicht gab, begann die „Fünfte Jahreszeit“ am Dreikönigstag (6. Januar) mit geselligen Sitzungen. Auch heute noch wird in Köln das Dreigestirn erst im neuen Jahr proklamiert. Im Laufe der Zeit hat sich der Beginn nach vorn auf den 11.11. geschoben. Ein ganz einfacher Grund für das Kölner Umland ist, dass Kölner Gruppen so besser auftreten können. Der 11.11. als Martinstag war früher auch der erste Tag einer Adventszeit (Advent kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Ankunft), welche sich eben auf den Dreikönigstag bezog. Daher wurde

damals vorher noch einmal richtig gefeiert. Mittlerweile ist für uns die Adventszeit für Weihnachten wichtiger. So hat sich auch die Pause für Karnevalsfeiern auf die Zeit vom 1. Adventssonntag bis zum Dreikönigstag verkürzt. Vor diesem Hintergrund pausieren wir nun auch mit unserer Serie bis ins neue Jahr und wünschen allen Jecken eine besinnliche Weihnachtszeit!

Termin

10. Dezember, ab 12 Uhr

Herzliche Einladung zum 1. Weihnachtsmarkt in Oberheiden am Dorfhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

kfd St. Martinus Much

Strickwaren-Verkauf

Wie jedes Jahr waren die „Strickdamen“ der kfd wieder fleißig: Ab dem 1. Dezember startet der Strickwaren-Verkauf. Der Reinerlös ist wie immer für gemeinnützige Projekte bestimmt. Es können viele kreative Handarbeiten und warme Wollsocken erstanden werden, decken Sie sich mit Weihnachtsgeschenken ein! Der Verkauf wird von Frau Mia Hoffmann durchgeführt; sie bittet um eine tel. Termin-Vereinbarung: 02245 3400.

Wir erinnern an unsere Advents-

feier am Mittwoch, 6. Dezember, im Pfarrheim, Klosterstraße. Wir beginnen um 10.30 Uhr mit einer hl. Messe in St. Martinus; um 12 Uhr laden wir zum gemeinsamen Mittagessen ein. Ab 14.30 Uhr wird uns das Künstler-Duo Monika Kampmann & Ingrid Ittel-Fernau mit ihrer „Kölschen Weihnacht“ erfreuen.

Anmeldungen bei Christa Ludwig, Tel. 02245 2422.

Freuen wir uns auf einen besinnlichen und fröhlichen Adventstag. Ihr Team der kfd St. Martinus Much



40 Jahre TeichGirls

Jubiläumsparty und Familientag

Am Freitag, 17. November, fand unsere Jubiläumsparty in der bestens besuchten Marienfelder Turnhalle und im Dorfvereinshaus statt. Den Anfang hierbei machte unsere Aktiven-Garde mit ihrem Auftrittstanz. Danach kam „Bläck Fööss“. Mit ihren Liedern, die von Jung und Alt mitgesungen wurden, stieg das Stimmungsbormeter. Als danach „Knallblech“ mit ihren Instrumenten die Bühne betrat, kochte die Halle. Zwischendurch hielt DJ Basti das Stimmungsbarometer auf hohem Level. Es war eine tolle Jubiläumsparty.

Am Samstag, 18. November, war dann unser TeichGirls-Familientag. Wir feierten mit Familien und Freunden. Auch die Gründungsmitglieder waren an diesem besonderen Tag zahlreich erschienen. Alle Garden der TeichGirls stellten ihre aktuellen Tänze vor. Zwischendurch traten das zu diesem Zeitpunkt noch designierte Dreigestirn und die TeichBoys auf. Auch hatten wir einige Ehrungen und Verleihungen des BDK-Treue-Abzeichen durch Oliver Gertz als Bezirksvertreter des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel im Bund Deutscher Karneval. Geehrt wurden Tänzerinnen und Trainerinnen für ihr langjähriges Engagement im Verein. Von



Bronze (6 Jahre) bis Gold mit Brillanten (20 Jahre) war alles dabei. Unsere 2. Vorsitzende Simone erhielt außerdem den Verdienstorden in Silber, ebenso wie Roland Fiolka für seine elfjährige Vorstandsarbeit.

Wir hatten zwei tolle Tage. Allen die dazu beigetragen haben unseren herzlichen Dank. Für die anstehende Session 2023/2024 sowie für alle anstehenden Turniere wünschen wir all unseren Tänzerinnen eine gute und erfolgreiche Zeit.

Eure TeichGirls



TeichGirls - Familientag

Gewinnzahlen der Lose

Hier findet ihr die Gewinnzahlen der Verlosung. Die Preise können von Montag, 4. Dezember, bis Samstag, 16. Dezember, in Marienfeld im Schoolsack, Dorfstraße 4 (ehemalig Friseur Catalan) während den Öffnungszeiten abgeholt werden.



TEICHGirls				
Gewinnlose				
11	128	1044	1120	1488
62	133	1106	1131	1504
184	178	1123	1141	1518
185	179	1124	1187	1534
240	198	1131	1400	1549
268	199	1147	1437	1579
282	2084	1159	1443	1588
378	2006	1219	1451	
204	2041	1234	1480	
111	2043	1225	1487	

Einladung zur 27. „Döörper Weihnacht“

Bürgerverein Ruppichteroth e. V.

Eröffnung:

- Samstag, 9. Dezember, um 14 Uhr (Schorns Treppe)

Öffnungszeiten:

- Samstag, 9. Dezember, 14 bis 21 Uhr
- Sonntag, 10. Dezember, 11 bis 19 Uhr

Wir laden ein zur beliebten und romantischen „Döörper Weihnacht“. Begonnen hat alles im Jahr 1995. Nach vielen mehr oder weniger gescheiterten Versuchen, in Ruppichteroth einen Weihnachts- oder Martinsmarkt zu etablieren, ging die Idee zu einem Markt mit neuem Konzept auf einen Kreis engagierter Freunde um Wolfgang Steimel und Friedrich Wilhelm „Pia“ Wirths zurück. Und in einer damals rasanten Entwicklung reichten die Holzhäuschen schon im zweiten Jahr vom Burgplatz bis





DIE RICHTIGE WAHL

HAWLE Treppenlifte kommen aus eigener Entwicklung und Herstellung. Für Ihre Wohnsituation haben wir die passende Lösung! Wir liefern und montieren unsere Lifte selbst mit eigenen Servicetechnikern vor Ort und garantieren einen reibungslosen Kundendienst: schnell, kompetent und zuverlässig. Denn Ihre Zufriedenheit steht für uns an erster Stelle.

Ein HAWLE Treppenlift gibt Ihnen die nötige Beweglichkeit und ein Stück Lebensqualität zurück.



Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



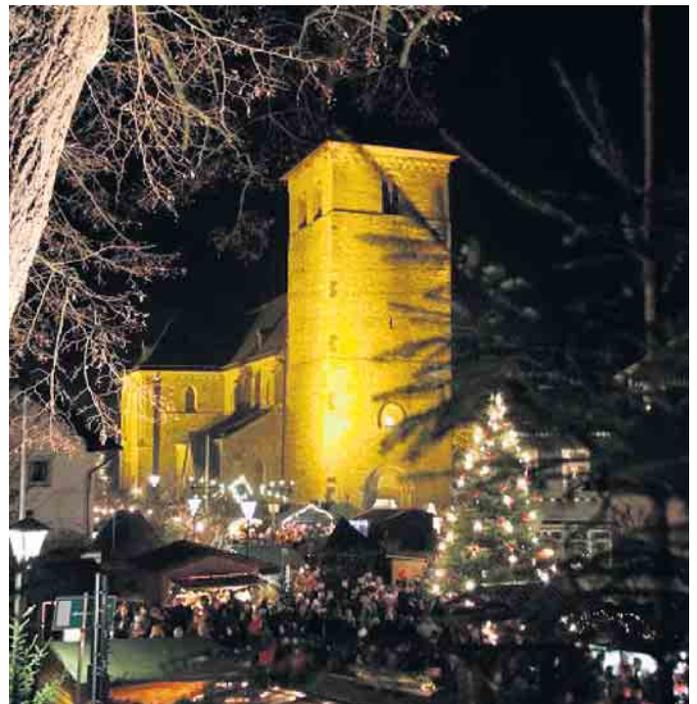
HAWLE
TREPPENLIFTE
Wir bringen Sie in BEWEGUNG.

Am Bacherbusch 1 · 53809 Ruppichteroth
beratung@hawle-treppenlifte.de
www.hawle-treppenlifte.de

Wir beraten Sie gern!



Tel. 0800 - 9079400



Honscheid
Glas- und Fenstertechnik



www.honscheid.de

Find us on 

VIELN DANK

EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT



Schützen Sie sich vor hohen Energiekosten durch moderne Fenster- und Türsysteme aus Kunststoff, Holz oder Aluminium mit einer hochwertigen Dreifachwärmeschutzverglasung – ökologisch sinnvoll und staatlich gefördert!

Ihr Thomas Honscheid, Tischler und Glasermeister

Honscheid Glas- und Fenstertechnik GmbH

Eitorfer Straße 4-12 | 53809 Ruppichteroth | fenstertechnik@honscheid.de | **Telefon 02295 5095**



zur evangelischen Kirche. Es ist wirklich ebenso erstaunlich wie bewundernswert, dass dieser große, ausschließlich von Ehrenamtlichen organisierte Markt nun schon so lange Bestand hat. Einige BVR'ler sind inzwischen ganzjährig mit der Organisation befasst.

Die „Dörper Weihnacht“ ist zum Synonym geworden für Romantik,

vorweihnachtliche Adventszeit und festliche Atmosphäre zwischen den beiden Kirchen im Ortskern von Ruppichteroth.

Wie immer gibt es ein attraktives Rahmenprogramm auf der Bühne und in der katholischen Kirche. Dabei bieten wir eine breite musikalische Palette von der Nutscheid Forest Pipe Band über Big

Band Sound bis hin zu Chören und Orchestern aus unserer Region. Der Markt beginnt an der katholischen Kirche St. Severin, geht weiter über den Kirchplatz, den Burgplatz, die Burgstraße, entlang der schön renovierten Fachwerkhäuser, und zieht sich dann hin bis zur evangelischen Kirche und dem Platz an der „Alten Schule“, wo

sich die Bühne befindet.

Wir laden Sie ein zu einem besonderen Weihnachtsmarkt im historischen Ortskern von Ruppichteroth. Erleben Sie in einem stimmungsvollen und festlichen Rahmen das NRW-Gold- und Bundes-Silberdorf, unser lebens- und liebenswertes Ruppichteroth. www.bv-ruppichteroth.de

SK Einz - Das Kreisel-Team Much

Neue Kreisel-Bepflanzung mit Hilfe von Förder-Geldern

Die Bepflanzung (u. a. Rosen) des Kreisels war in die Jahre gekommen. Bei der Auswahl der Projekte, die vom „Bundes-Ministerium für Wohnen, Stadt-Entwicklung“, „NRW Ministerium für Heimat und Kommunen“, Gemeinde Much und MuchMarketing gefördert werden, wurde u. a. der große Kreisel ausgewählt. Aus gutem Grund, denn der „Mucher Schnuller“ ist ein Wahrzeichen unseres Ortes mit sehr großer Beachtung. Eine regionale Fach-Firma führte den Auftrag aus. Darüber hinaus wurde uns eine Erneuerung des Krei-

sel-Tellers zugesagt; hinsichtlich der Stand-Festigkeit sicherlich eine gute Entscheidung. Wir selbst können nämlich solch aufwendige Investitionen nicht aus unserer Club-Kasse stemmen. Insofern können sich die Mucher BürgerInnen und BesucherInnen erstens auf einen wunderschönen Weihnachts-Baum freuen und im Frühjahr auf ein schönes Blumen-Beet. Der Kontakt zu uns: Mathias Weibenberg (Vors.), Tel. 799 E-Mail: heinz.112@t-online.de Hartmut Erwin (Presse), Tel. 5902 E-Mail: harti04@gmx.de



Mehrere Fach-Kräfte führten den Auftrag aus. Foto: HEPRESS

Das Ev. Familienzentrum informiert

Sonntag, 3. Dezember, 10 Uhr
Adventsgottesdienst und Basar - Wie in jedem Jahr feiern wir am ersten Advent einen Familiengottesdienst unter Mitwirkung der Arche Noah Kinder. Anschließend findet der Adventsbasar statt. Hier haben Sie die Möglichkeit, liebevoll gestaltete Weihnachtspräsente und Dekorationen zu ergattern oder es sich am Kuchen- oder Sa-

latbuffet gutgehen zu lassen. Wir freuen uns, wenn viele Besucher mit uns in die Adventszeit starten.

Donnerstag, 7. Dezember, 9 bis 10.30 Uhr

Sprechstunde der Familienhebammen und Esperanza-Beratung vor, während und nach der Schwangerschaft. Dieser Termin findet im Kath. Familienzentrum Marienfeld

(Oberdörferstraße 25, 53804 Much) statt. Unter folgenden Nummern können Sie sich anmelden und erhalten weitere Infos: 02241-1466078 oder 0151-25695351

Dienstag, 12. Dezember, 14 bis 16 Uhr

Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatung - Ein Mitarbeiter der Beratungsstelle Sieburg sucht gemeinsam mit Ihnen nach Lösungsmöglichkeiten, wenn Sie Fragen bezüglich der Erziehung Ihrer Kinder oder in Familienangelegenheiten haben. Dieser Termin findet im Kath. Familienzentrum St. Martinus (Birkenweg 7, Much) statt. Sie können sich unter 02245-3233 anmelden.

Freitag, 15. Dezember, 9.15 bis 9.45 Uhr

Gottesdienst für Kinder und Eltern oder Großeltern (etc.) - Gemeinsam mit Pfarrer Börner feiern wir Gottesdienst bei uns in der Turnhalle. Sie sind herzlich eingeladen.

Sie finden die Arche Noah in der Schulstraße 34 in Much (Eingang über die Weberstraße). Wenn Sie Fragen zu unserer Einrichtung oder zu speziellen Angeboten haben, erreichen Sie uns über die 02245 - 890077 oder Sie besuchen unsere Homepage unter www.fan-much.de.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Arche Noah Team

Fragen zur Verteilung?

FRAU VOM SCHEIDT · FON 02241 260142
s.vomscheidt@rautenberg.media

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



Online lesen: mitteilungsblatt-much.de/e-paper | Blatt abonnieren: 02241-260-382

Zugleich **AMTSBLATT**
für die Gemeinde Much
Jede Woche in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN

Sabine vom Scheidt

FON 02241 260-142

E-MAIL s.vomscheidt@rautenberg.media

Overheder Hoffsänger im Gefolge des Dreigestirns

Tolle Veranstaltung des MKV

Alaaf zesamme! Jetzt ist die Session 23/24 im Mucher Karneval gestartet und die Overheder Hoffsänger sind im Gefolge des Mucher Dreigestirns aktiv. Prinz Malcolm I., Bauer Jürgen und Jungfrau Waltraut wurden am vorletzten Samstag durch unseren Bürgermeister Norbert Bücher proklamiert und der MKV hat für uns eine tolle Veranstaltung in der Sülzberghalle organisiert. Die Eröffnung erfolgte durch die Nipperer Bürgerwehr, die mit über 111 Mann, dem Stabsmusikchor und dem Funkenmariechen einmarschiert sind. Herzlichen Dank an Stefan Hollinder, der dies ermöglicht hat und auch zum ersten Mal die Standarte der Apfelsinenfunken getragen hat. Anschließend brachte die Showtanzgruppe „Jeck Sensation“ ihre aktuellen Tänze auf die Bühne und begeisterte die Jecken. Dann durften wir mit den Grashüpfen einmarschieren. Ein schönes Bild, da wir auch von unseren Familien und Freunden unterstützt werden. So mischte sich das rot-weiß des MKV mit den bunten Farben der Hoffsänger und des Gefolges. Grandiose



Das proklamierte Mucher Dreigestirn

Tänze haben die Grashüpfer auf die Bühne gebracht und das Gefolge hat mit dem Mottolied: „Ov jung - ov ahl, mir singe in jedem Saal“ und einer Tanzeinlage zu „Kumm los jonn“ überrascht. Wer einmal möchte, dass wir auch bei

Euch vorbeikommen, melde sich bitte unter: kontakt@dreigestirnmuch.de. Die Band Stadtrand und Basti Begger haben dann bis zum frühen Morgen die Sülzberghalle zum Tanzen gebraucht. Jetzt freuen wir uns auf eine be-

sinnliche Weihnachtszeit, so möchten wir auch auf den Weihnachtsmarkt in Oberheiden am 10. Dezember und dann natürlich auf unseren Karnevalistischen Fröhshoppen am 14. Januar im Dorfhaus Oberheiden hinweisen.

Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen

Kneipp-Säule Kräuter und mehr

Hätten Sie's gewusst?

Beim Boulen und beim E-Biken werden unter anderen soziale, kommunikative, motorische und sensorische Fähigkeiten angesprochen, gefestigt oder spielerisch eingeübt. Gemeinschaft, Geselligkeit und Kommunikation werden so gefördert.

Lebensmotto

„Erinnere dich an gestern, denke an morgen, aber lebe heute.“ An diesem Spruch ist viel Wahres dran - und er passt sehr gut zu dem, was Sebastian Kneipp uns mit auf den Weg gegeben hat. Sein traditionelles Erfahrungswissen ist für uns Basis für eine gesunde Zukunft.

Pflanzen-/Kräuterheilkunde (Phytotherapie)

Nach Wasser und Bewegung ist die Kräuterheilkunde eine weitere Säule im Kneippschen Gesundheitssystem. Kräuterheilkunde ist nichts Neues. Gerade in der traditionellen chinesischen Medizin gehört die Kräuterheilkunde seit Jahrtausenden zum Grundwissen in der Heilkunde. In unserem Verein ist dieser Bereich leider noch unbesetzt. Anfang des nächsten Jahres wird eine Therapeutin nach ihrer Abschlussprüfung zu uns stoßen und verschiedene Angebote anhand ihres dann absolut aktuellen Wissens vorstellen, nach dem Motto „Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen.“

Blieben Sie gesund!
Alfred Haas, Bürgermeister IR.



E-Biken rund um die Wuppertalsperre...

Dem begabten Kind zuliebe!

staatlich anerkannt **KUNST DESIGN** AKADEMIE staatlich anerkannt

<p>KUNSTKOLLEG gGmbH GESAMTSCHULE, BERUFLICHES GYMNASIUM FÜR GESTALTUNG</p> <p style="text-align: center;">5. bis 10.-, 11. bis 13. Klasse: Abitur, Fachabitur, Mittl. Reife, Hauptschulreife</p> <p style="background-color: red; color: white; text-align: center; padding: 2px;">Lernstand+Abi.:NRW-Spitze</p>	<p>AKADEMIE FÜR KUNST & DESIGN</p> <p>Vollzeitstudium Grafik-Design RSAK-DIPLOM Ziel: Bachelor Professional mit integrierter Fachhochschulreife bei Bedarf</p> <p style="background-color: red; color: white; text-align: center; padding: 2px;">8-Jahres-Rückblick: Alle im Job</p>
--	--

Wehrstr.143+12•53773 Hennef•Tel.:02242-2141/9698860•www.rsak.de



Süße Adventsversuchung für die Großen



Wer freut sich nicht auf die vielen süßen Versuchungen, die im Advent auf uns warten? Die Kinder freuen sich wie wild über Lebkuchen, Plätzchen und Schokolade. Aber auch die Großen genehmigen sich hier und da gerne eine Leckerei. Da bietet es sich doch an, einfach selbst einmal Hand anzulegen. Pralinen können ganz leicht selbst zubereitet werden. Das ist leichter, als viele denken, und Selbstgemachtes schmeckt doch gleich dreimal so gut.

Marzipanpralinen für die Großen Zutaten:

- 200 gr. Marzipanrohmasse
- 100 gr. Puderzucker
- 150 gr. Kuvertüre Bitterschokolade
- 2 gute EL Kirschwasser
- 100 gr. Walnüsse (Kerne)

Zubereitung: Die Marzipanrohmasse mit dem Puderzucker ver-

mengen. Gut durchkneten. Ein Schnapsgläschen Kirschwasser mit in den Teig kneten. Die Masse mindestens eine Stunde ruhen lassen. Den Teig anschließend zu kleinen Kugeln (Durchmesser ca. 1,5 cm - 2,0 cm) formen. Die Kuvertüre im Wasserdampf schmelzen und die Kugeln nach und nach (am besten mit einer Pellkartoffelgabel und einem Esslöffel) in der Schokolade wälzen. Zum Trocknen die Kugel auf den Rost geben. Bevor die Schokolade fest wird, jeweils einen Walnusskern darauf geben. Alles gut trocknen lassen.

Falls Allergien gegen Nüsse vorliegen, können die Pralinen natürlich auch nach Geschmack anders verziert werden.

Tipp: Die Pralinen eignen sich auch, verpackt in kleinen Tütchen, als Geschenkidee. (ak-o)



JETZT BESTELLEN!

**Gänse, Puten, Wild, Rind, Kalb,
Schwein, Präsente und Spezialitäten**

Schiefelbusch 3 • 53797 Lohmar
Tel.: 02205 / 83554 • www.bauerngut-schiefelbusch.de



Bauerngut Schiefelbusch
Tel.: 02205 / 83554

Do+Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 17.00 Uhr
So+Feiertag 12.30 - 17.30 Uhr

Bauerngut Schiefelbusch *im Sülztal*
Tel.: 02205 / 9196375

Di-Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 16.00 Uhr



GENUSS ZU WEIHNACHTEN

Adventszeit - Schlemmerzeit

Jeder verbindet mit der Adventszeit etwas anderes. Es gibt jedoch etwas, was in dieser Zeit bei den meisten Menschen einen festen Platz hat: süßes Naschwerk. Mit den Kindern Plätzchen backen, für die Großen Pralinen zaubern. Ob für sich selbst oder als kleine Geschenke, die Leckereien kommen immer gut an. Als Gemeinschaftswerk zaubert diese Tradition zudem das Gefühl behaglichen Beisammenseins, die in der besinnlichen Adventzeit unverzichtbar ist.

Die besten Plätzchen

Zutaten: 250 g weiche Butter, 2 Eier, 500 g Mehl, 250 g Zucker, 1 Päckchen Vanillinzucker, 0,5 Päckchen Backpulver.

Für die Glasur: Schoko-Glasur: Kuvertüre (Bitterschokolade oder Vollmilchschokolade - je nach Geschmack). Zitronenglasur: 150 g Puderzucker, 2 Esslöffel Zitronensaft, Streusel aller Art.

Zubereitung: Mit einem Mixer Zucker, die weiche Butter, Vanillinzucker und die beiden Eier verrühren. Das Mehl mit dem halben Päckchen Backpulver vermischen. Anschließend das Mehl unter Rühren nach und nach in das Gemisch aus Zucker, Butter, Vanillinzucker und Eiern geben. Den Teig nun für einige Zeit in den Kühlschrank stellen.

Verarbeitung: Den Teig auf einer bemehlten Oberfläche ausrollen und nach Lust und Laune ausstechen. Die Kinder wissen, was ih-



Fotos: pixabay.com/ak-o

nen gefällt, und können sich mit den Ausstechformen austoben. Backofen auf 200 °C Ober/Unterhitze vorheizen.

Die ausgestochenen Plätzchen auf ein Backblech geben und so lange backen, bis sie an den Rändern leicht braun werden. Das dauert zumeist ca. 6 - 8 Minuten. Anschließend die Plätzchen auf einem Rost abkühlen lassen.

Wenn die Weihnachtsplätzchen abgekühlt sind, können die kleinen Bäcker mit der Verzierung loslegen. Aus dem Zitronensaft zusammen mit dem Puderzucker lässt sich eine erfrischende Zitronenglasur zaubern. Die zuvor im

Wasserbad geschmolzene Kuvertüre lässt die Schleckermäulchen ganz auf ihre Kosten kommen. Bevor die Glasuren trocken wer-

den, können sie noch mit Streuseln aller Art verziert werden. Der Fantasie sind wirklich keine Grenzen gesetzt. (ak-o)





Laut einer aktuellen Verbraucherschutzstudie sind Baumängel auch in der Sanierung von Altbauten keine Seltenheit. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Joachim Rosse

Die 10 häufigsten Mängel bei Ein- und Zweifamilienhäusern im Bestand

- 1. Mängel an der Fassade
- 2. Mängel an der Dachdeckung
- 3. Mängel an der Haustechnik
- 4. Mängel an der Inneneinrichtung
- 5. Mängel an der Außenanlage
- 6. Mängel an der Heizungsanlage
- 7. Mängel an der Sanitär- und Heizungsanlage
- 8. Mängel an der Elektrik
- 9. Mängel an der Fenster- und Türanlage
- 10. Mängel an der Außenwand

0334 6 1 40004 - 0

www.bsb-ev.de

Werte im Wohneigentum erhalten

Renovierungen richtig planen und sicher durchführen

Den Traum von den eigenen vier Wänden haben sich viele Menschen schon vor Jahrzehnten erfüllt. Mietfrei zu wohnen, wenn das Haus längst abbezahlt ist, hat viele Vorteile. Eigentum bringt jedoch auch Verpflichtungen mit sich - das besagt sogar der Artikel 14 unseres Grundgesetzes. Spätestens wenn Gefahren für die Allgemeinheit drohen, müssen Sanierungen vorgenommen werden. Doch so weit lässt es kaum ein Hausbesitzer kommen, denn Renovierungen und Modernisierungen sind eine wichtige Investition in den Erhalt und die Steigerung des Immobilienwerts.

Studie zeigt: Mängel bei Arbeiten im Bestand sind keine Seltenheit

Für die Planung von Modernisierungsmaßnahmen gibt es eine Vielzahl von Gründen. Sie reichen von fälligen Sanierungsarbeiten an Dach, Fassade oder Haustechnik über die Verbesserung des Energiestandards oder des Wohnkomforts bis zu altersgerechten Umbauten. Laut Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB), sollten Renovierungen und Modernisierungen ähnlich gut geplant, vorbereitet und vertraglich festgelegt werden wie bei Neubauprojekten.

Denn Mängel sind auch in diesem Bereich keine Seltenheit, wie die aktuelle Studie des Verbraucherschutzvereins mit dem Titel „Die 10 häufigsten Mängel bei Ein- und Zweifamilienhäusern im Bestand“ aufzeigt. Laut der Studie, die unter www.bsb-ev.de zusammen mit einer Vielzahl weiterer Informationen zum Bauen und Modernisieren zur Verfügung steht, bergen steigende Anforderungen zum Beispiel im Bereich der Energieeffizienz größeres Schadenspotenzial.

Mit sachverständiger Unterstützung geplante Maßnahmen priorisieren

Die Studie betont, dass sich die Bauqualität im internationalen Vergleich nicht verstecken muss. Sie empfiehlt dennoch, Maßnahmen zur Schadensvermeidung zu beachten. Eine umfassende Bestandsanalyse bildet eine gute Grundlage, um Wartungs-, Instandhaltungs-, oder Modernisierungsarbeiten sinnvoll zu priorisieren und zu budgetieren. Unterstützung dabei bieten unabhängige Sachverständige, zum Beispiel die Bauherrenberater des BSB. Sie unterstützen Hauseigentümer auch dabei, wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen zu definieren und vertragliche Vereinbarungen mit Bauunternehmen fachlich und juristisch zu prüfen. In der eigentlichen Umsetzungsphase können sie zudem eine Bauqualitätssicherung übernehmen, mit der sich Mängel frühzeitig entdecken und Folgeschäden vermeiden lassen. (DJD)



Viele Menschen in Deutschland wohnen in älteren Ein- und Zweifamilienhäusern, in denen früher oder später Sanierungen anstehen. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund

Forstbetriebsgemeinschaft Much informiert

Pflanzenausgabe und Forsteinrichtung

Pflanzenausgabe

Vergangene Woche erfolgte die Pflanzenausgabe der FBG für die Herbstpflanzung. Bestellungen und Ausgabe der Pflanzen in Heinenbusch hatte unser Vorstandsmitglied Mario Trömpert organisiert. Insgesamt wurden von den Mitgliedern der FBG über 18.000 Pflanzen bestellt, die mit tatkräftiger Hilfe aller Vorstandsmitglieder und unserem Förster Michael Fobbe am Donnerstag und Freitag an die einzelnen Waldbesitzer ausgegeben wurden. Bestellt waren 35 verschiedene Baumarten, darunter Lärche, Rot- u. Traubeneiche, Nordmann-, Küsten- und Weißtanne, Douglasie, Baumhasel, Rot-, Weiß- und Hainbuche, Spitz- und Bergahorn und viele andere Baumarten. Dazu kamen 1.900 Tubex Röhren und Netze zum Schutz der Pflanzen. Wir als FBG freuen uns und sagen Danke für das rege Interesse und die Bereitschaft der Waldbesitzer, mit hohem Arbeitsaufwand und auf eigene Kosten die Zukunft unserer Wälder zu sichern.

Forsteinrichtung

Noch eine kurze Erläuterung zu den Schreiben der Fa. Leonhardt für Wald und Umweltplanung zur neuen Forsteinrichtung, die im November an die Mitglieder der FBG versandt wurden. Hier sind die erfassten Grundstücke aufgelistet. Eine gültige Forsteinrichtung ist eine der Voraussetzungen, um Fördergelder beantragen zu können. Hier gab es Fragen zur Auflistung bei den Flurstücken. Die



Pflanzenausgabe Herbst

Codierung - vierstellig - entspricht der öffentlichen EDV-Systematik. Die letzte Null kann man wegstreichen, dann entspricht das den im Kataster angegebenen Flurstücknummern. Die ganz kleinen Flurstücknummern sind Bäche oder Siefen, die auch im Gelände durch Steine (einfach) markiert sind. Für die Zukunft unserer Wälder:

Ihre FBG Much

**HAMACHER
HOLZBAU**

**3.12.2023
13 bis 16 Uhr
in Köln-Rath**

TAG DER OFFENEN BAUSTELLE

Jetzt anmelden unter Tel. 02206 3007
oder info@hamacher-holzbau.de

Neues von MuchMarketing

Mucher Weihnachtsmarkt

Wie jedes Jahr, findet mit dem Beginn der Adventszeit der Mucher Weihnachtsmarkt statt. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kulturamtes für die Organisation des Weihnachtsmarktes bedanken. Ein weiteres großes Dankeschön geht an die Sponsoren. Ohne ihre Unterstützung wäre der Weihnachtsmarkt in dieser Form nicht möglich. Auch wir unterstützen den Weihnachtsmarkt wieder finanziell. Wir freuen uns schon sehr auf den Weihnachtsmarkt und wünschen allen eine schöne Zeit.

Studiums- und Ausbildungsmesse

am 11. Januar 2024

Am 11. Januar 2024 findet die nächste Studiums- und Ausbildungsmesse in der Gesamtschule Much statt. Dabei haben wir die Veranstaltung für die Jahrgangsstufe 9 sowie für die Oberstufe auf einen gemeinsamen Termin gelegt. Während zwei unterschiedlicher Zeitfenster werden die Schülerinnen und Schüler der beiden Altersklassen Gelegenheit haben, die Ausstellenden Unternehmen kennenzulernen und einen Einblick in die vielen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu erhalten. Die Oberstufe kann zudem an einer Beratung der (Fach-) Hochschulen rund um das Thema Studium teilnehmen.

Der Ablauf ist wie folgt geplant: Oberstufe ca. 80 Schülerinnen und Schüler

10 - 11.30 Uhr Aufbau

10.45 - 11.15 Uhr

Begrüßung und allgemeine Infos SchülerInnen

11.30 - 12.30 Uhr

Speeddatings (3 Durchgänge à 20 Min), Unternehmen tauschen sich mit Kleingruppen aus

12.30 - 13.30 Uhr

Ausbildungsmesse mit individuellem Rundgang

13.30 - 14 Uhr Pause mit Möglichkeit zum Auf- bzw. Abbau

Mittelstufe ca. 120 Schülerinnen und Schüler

13.45 - 14 Uhr Begrüßung und allgemeine Infos SchülerInnen

14 - 15.30 Uhr

Ausbildungsmesse mit individuellem Rundgang

Interessierte Unternehmen können noch **bis zum 15. Dezember** ihren Stand anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Alle weiteren Informationen sowie das An-

meldeformular sind auf unserer Internetseite www.muchmarketing.de erhältlich. Bei Bedarf ist es möglich, auch nur an einem Teil der Veranstaltung (Ober- oder Mittelstufe) teilzunehmen.

Das Interesse an der Messe ist groß - es sind bereits viele Anmeldungen eingegangen. Im vergangenen Jahr konnte das ein oder andere Unternehmen im Nachgang bereits Auszubildende und Aushilfskräfte gewinnen.

Mitgliedschaft:

Schenken Sie sich zu Weihnachten eine Mitgliedschaft in unserem Verein! Wer noch im Dezember Mitglied wird, zahlt für 2023 nur 1/12 des Jahresbeitrages. Unternehmen können diesen von der Steuer absetzen. Gleichzeitig beschenken Sie mit Ihrer Mitgliedschaft auch andere, denn je mehr mitmachen, desto mehr Gutes kann unser Verein in und für Much, Mucher und Mücher umsetzen. Herzliche Grüße
MuchMarketing e. V.



TSV Much 1913 e. V. - Abteilung Schwimmen

Vereinsmeisterschaften der Schwimmabteilung des TSV Much

Die Vereinsmeisterschaften finden statt am Samstag, 9. Dezember, 14 Uhr, im Hallenbad Much. Eingeladen sind alle Aktiven der Schwimmabteilung, also unsere Klitzkleinen, die Nachwuchsmannschaft, die Wettkampf-

mannschaften 1 und 2, unsere Handicap-Schwimmer und natürlich die Masters. Wir freuen uns auf die Eltern der Kinder, auf das Lichterschwimmen und auf den Nikolaus und auf Superzeiten der Aktiven.

Jugendabteilung des VfR Marienfeld 1946 e. V.

SG VfR-BSC dankt Andy Sommers und seiner RSK Gebäudereinigung GmbH

Unsere Spielgemeinschaft in der A-Jugend (VfR Marienfeld/Bröltaler SC) freut sich über ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk. Die RSK Gebäudereinigung GmbH (Reinigen. Pflegen. Schützen.) hat unsere SG VfR-BSC nämlich mit neuen Aufwärm- bzw. Präsentationshirts ausgestattet. Andy Sommers und sein Team bieten ihren Kunden professionelle Gebäudereinigung an. Und genauso professionell wie die RSK Gebäudereinigung GmbH kann nun auch unsere A-Jugend im Verlauf der weiteren Saison auftreten und weiter auf Punktejagd gehen.

Wir vom Jugendvorstand freuen uns außerordentlich, wenn so tolle Menschen und Firmen unseren Kindern und Jugendlichen des VfR Marienfeld/Bröltaler SC eine derart tolle Unterstützung gewähren.



Vielen Dank an Andy Sommers und die RSK Gebäudereinigung GmbH für dieses Präsent.

Unsere SG VfR-BSC mit Geschäftsführer Andy Sommers (li.)

TSV Much 1913 e. V. - Abteilung Schwimmen

Deutsche Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal

Wie immer waren wir auch dieses Mal wieder auf den Deutschen Meisterschaften vertreten, wenn auch nur mit einem Aktiven. Unser Jannik Schuller konnte sich für die Teilnahme qualifizieren, und wir sind immer glücklich, dass wir es mit dem Training auf unserer 16 2/3 m Bahn in Much doch schaffen, auf derartigen Meisterschaften mit dabei zu

sein. Jannik startete in 50 m Freistil und erreichte mit 23,32 sek den 26. Platz von 54 Startern und gehört somit zu den 30 schnellsten 50 m Freistil-Schwimmern in Deutschland auf der 25 m Bahn. Herzlichen Glückwunsch Jannik. Das Trainerteam der Schwimmabteilung

TSV Much 1913 e. V. - Abteilung Schwimmen

NRW-Kurzbahn-Meisterschaften der Masters in Kamen

Vier Schwimmer des TSV Much hatten viel Spaß bei den NRW-Kurzbahn-Meisterschaften der Masters in Kamen. Uta, Catrin, Tomas und Sebastian konnten 1 NRW-Meistertitel, 2 NRW-Vize-Meistertitel und 2 Bronzemedailen mit nach Hause nehmen. Außerdem starteten das Quartett in der 4x50m Freistil- und in der 4x50 m Lagenstaffel mixed und wurde jeweils Vize-Meister in der

Altersklasse 160+. Da gratulieren wir ganz herzlich und sind stolz auf unsere Master-Schwimmer, die sich mit viel Trainingsfleiß auf derartige Wettkämpfe vorbereiten. Und wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude vor allem an diesem Wochenende auf den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters in Hannover. Das Trainerteam der Schwimmabteilung

TSV Much 1913 e. V. - Abteilung Bogensport

Kreismeisterschaft im Bogenschießen

Am Samstag, 25. November, fand in der Sporthalle des Gymnasiums Troisdorf, zum Altenforst, die Kreismeisterschaft im Bogenschießen des RSB e. V. statt.

Der TSV Much war mit 6 Teilnehmern dabei. Außerdem nahmen die Vereine aus Siegburg, Troisdorf und Eitorf teil.

Auch diesmal erreichten wir wieder schöne Ergebnisse und vordere Plätze, obwohl, wie immer, nicht alle wirklich zufrieden waren. (Details auf unserer Webseite).

Der nächste Termin ist die **Bezirksmeisterschaft am 9. und 10. Dezember** in der Sporthalle der Gesamtschule in Much. Beginn ist am Samstag um 13.15 Uhr und am Sonntag um 8.45 Uhr.

Gerne begrüßen wir wieder Besucher, die sich das Turnier von der Tribüne aus ansehen möchten und vielleicht auch Spaß am Bogensport finden.



Erfolgreicher erster Ligawettkampf

Auf Einladung des KKB Köln fand der erste Landesliga-Wettkampf am 4. November im Westen Kölns statt. Am ersten Wettkampftag war un-

ser Mannschaft gut drauf. Mit 4 Siegen, 2 Unentschieden und nur einer Niederlage konnten wir Tabellenplatz 3 erreichen (punktgleich mit dem 2. und dem 4. Platz). Das Match gegen St. Tönis wurde etwas unglücklich verloren. Die beiden Unentschieden gegen Baesweiler und Lindlar waren hart umkämpft, am Ende aber

gerechtfertigt. Wir freuen uns schon auf den 2. Wettkampftag am 2. Dezember beim SSK Kerpen.

Wer sich für Bogensport interessiert und mitmachen möchte, findet mehr Informationen im Internet unter www.Much-Bogensport.de oder direkt bei unserem Abteilungsleiter Volker Wende, Tel. 02245 / 5104



Gesund und lecker!
Der Johanniter-Menüservice.

Testen Sie unsere Menüs jetzt:

0800 3333 900 (gebührenfrei)

[menueservice.bonn@](mailto:menueservice.bonn@johanniter.de)

johanniter.de

www.johanniter.de/bonn



JOHANNITER

Gesundes Essen unkompliziert bestellen!

Wer Gesundheit und Leistungsfähigkeit erhalten und fördern will, achtet auf gesunde Ernährung. Der Johanniter-Menüservice leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Bei der Zubereitung der Menüs werden mit Gewürzen und Kräutern sowie köstlich zubereitetem Gemüse und Fleischfonds kulinarische Akzente gesetzt.

Wählen Sie aus einer leckeren Vielfalt traditioneller Gerichte. Oder freuen Sie sich auf zahlreiche vegetarische Menüs. Jetzt neu: Wir bieten auch Fischgerichte aus nachhaltiger Zucht.

Die Menüs gibt es in vielen Gebieten tiefkühlfrisch oder täglich heiß auf den Tisch. Auch für spezielle Ernährungsanforderungen bieten wir eine Vielzahl köstlicher Gerichte an. Lassen Sie sich dazu gerne von Birgit Inwisch persönlich beraten. Rufen Sie uns an.

Erfolgreicher Abschluss der ÜL-C Breitensportausbildung für Frauen mit und ohne Flucht- und Migrationsgeschichte

Mehr Repräsentation und Vielfalt durch 17 frisch ausgebildete Übungsleiterinnen: Schon zum 13. Mal fand die ÜLMI (Übungsleiterinnen Ausbildung für Frauen mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte) der Sportjugend Rhein-Sieg und des Stadtsporthundes Bonn statt.

Insgesamt 17 engagierte Frauen aus acht Herkunftsnationen, haben die anspruchsvolle Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und erhielten am Sonntag nach der Prüfung, feierlich ihre Lizenzen als Übungsleiterinnen im Breitensport. Die Teilnehmerinnen wurden dazu qualifiziert sportliche Gruppenangebote leiten zu können und das Gelernte weiterzuvermitteln.

Die Ausbildung bot nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern förderte auch den interkulturellen Austausch

und das Miteinander. Die Frauen konnten Erfahrungen austauschen, voneinander lernen und gemeinsam ihre Begeisterung für den Sport teilen. Die positive Atmosphäre während der Ausbildung trug dazu bei, dass nicht nur sportliche, sondern auch persönliche Barrieren überwunden wurden.

Die Finanzierung erfolgte durch das Bundesprogramm „Willkommen im Sport“. Welches durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus gefördert wird. Das Programm „Willkommen im Sport“ hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte den Zugang zum Sport zu erleichtern. Durch gezielte Fördermaßnahmen werden Integrationsprozesse unterstützt und



die interkulturelle Vielfalt im Sport gestärkt. Die ÜL-C Breitensportausbildung für Frauen ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie der Sport als Mittel zur Integration und sozialen Teilhabe genutzt werden kann. Die erfolgreiche ÜL-C Breitensportausbildung für Frauen ist nicht nur ein Schritt in Richtung Integration,

sondern auch ein bedeutender Beitrag zur Stärkung des weiblichen Engagements im Sport. Die 17 neuen Übungsleiterinnen werden nun dazu beitragen, die Vielfalt im Sport weiter zu fördern.

Bereits zum 12. Mal findet die Übungsleiterinnen Ausbildung in diesem Format statt.

Anita Kipshagen - Waldfreibad Much

Mein Name ist Anita Kipshagen. Ich bin 57 Jahre alt und engagiere mich im Vorstand der Bürgerstiftung Waldfreibad Much.

Ich bin schon seit 15 Jahren auf unterschiedlichste Weise im Freibad tätig. Anfangs war ich im Kiosk, später habe ich die Buchführung mit den ganzen Abrechnungen übernommen und seit Oktober 2022 bin ich Mitglied des Vorstandes.

Wichtig war mir immer mitzuwirken, eine Schließung des Freibades zu verhindern.

Anfangs begleitete ich meine drei Kinder, die im Sommer viele Tage im Freibad verbrachten, viel Spaß im Wasser hatten und dort ihre Freunde treffen konnten. So konnte ich Dienste im Kiosk übernehmen und gleichzeitig Ansprechpartner für meine Kinder sein.

Motivierend war immer, glückliche Kinderaugen zu sehen, die mit viel Freude ins Wasser ruts-

chen oder springen. Oder zu erleben, wie ängstliche Kinder sich überwinden doch mal mit dem Gesicht unterzutauchen. Und wunderbar, Kinder zu erleben, die vor dem Kioskfenster stehen, sich nicht entscheiden können, welches Eis oder welche Süßigkeit es denn jetzt sein soll, und konzentriert ihr Geld zählen, um zu sehen, was sie denn für ihr Geld bekommen können und dann strahlen.

Und es ist toll an heißen Tagen einen großen Besucherandrang zu erleben, zu sehen, dass die Liegewiesen richtig voll sind und unser Bad angenommen wird. Auch wenn es, wie sich jeder denken kann, dann schon mal etwas stressig an der Kasse und im Kiosk bzw. Imbiss zugeht.

Aber schön: an solchen Tagen zeigen die Besucher Verständnis und nur ganz selten kommt Unmut auf,

wenn mal jemand länger in der Schlange warten muss. Das gehört an heißen Tagen zum Freibad einfach dazu.

Viele Besucher schätzen unseren Einsatz durch ein persönliches Wort. Eine Rückmeldung wie „Wir finden es toll, dass hier so viele, nette Ehrenamtliche aktiv sind und freuen uns immer wieder hierhin zu kommen. Ein ganz herzliches Dankeschön, dass ihr das möglich macht!“ tut einfach gut und motiviert enorm.

Schön ist es in einem altersmäßig bunt gemischten Team zu wirken, in dem auch die unterschiedlichsten Berufsgruppen zu finden sind. Bei uns findet man Gärtner, Elektriker, Hausfrauen, Rentner, Kaufleute, Architekten, Musiker usw.. So ist es auch kein Problem, wenn etwas zu reparieren ist, wenn neue Projekte in Angriff genommen werden. Da kann sich jeder

da einbringen, wo er will. Hauptbereiche sind natürlich Kiosk/Imbiss, Kasse und unser Grünteam, das auch im Herbst und natürlich vor der Baderöffnung ihren Einsatz hat.

Wir alle fühlen uns als Team, viele Freundschaften sind schon entstanden.

Unser gemeinsames Ziel ist der Erhalt des Freibades zum Wohl unserer Kinder und als Bereicherung für unseren Ort Much!

Und wir freuen uns natürlich über neue Helfer. Jeder kann so viel Zeit investieren, wie er persönlich will. Selbst drei Einsätze im ganzen Jahr helfen uns. Nur wenn die anfallende Arbeit auf möglichst viele Schultern verteilt ist, können wir sie gemeinsam bewältigen.

Anita Kipshagen

Nähere Infos und Ansprechpartner auf www.waldfreibad-much.de

Sabine vom Scheidt - Repair Cafe Much



Was motiviert mich, im Ehrenamt tätig zu sein?

Vor neun Jahren hat das Repair Cafe Much seinen „Betrieb“ aufgenommen. Ich war nicht von Anfang an dabei, hatte das nachhaltige Projekt aber auf dem Schirm. Nach dem plötzlichen Tod eines Team-Mitglieds, wurde ich gebeten, in der Organisation mitzuhelfen. Wir leben ja in einer Zeit, in der viele Geräte bei Defekten direkt entsorgt werden. Aber zu sehen, wie oft Geräte repariert werden können, gibt mir ein gutes Gefühl. Der Dank (Sparschwein) der BesitzerInnen ist enorm.

Warum lohnt sich das Engagement in diesem Bereich?

Beinahe jeder möchte etwas für den Schutz unserer Umwelt tun. Die Ressourcen unserer Erde neigen sich dem Ende zu. Jeder

Mensch kann dazu beitragen, den endgültigen Kollaps zu vermeiden. Durch unseren Einsatz gibt es neue EU-Vorgaben hinsichtlich der Reparaturfähigkeiten von Geräten. Ich möchte persönlich meinen kleinen Beitrag leisten.

In welchen Momenten fühle ich mich für die ehrenamtliche Arbeit wertgeschätzt?

Die BesucherInnen unseres Repair Cafes schätzen generell die gute Organisation. Unser Projekt wird nicht nur in Much anerkannt und geschätzt. Selbst aus der Region finden die Menschen zu uns. Nette Gespräche und ein abschließendes „Dankeschön“ und „Bis zum nächsten Mal“ zeigen mir die große Wertschätzung für unsere Arbeit.

Sabine vom Scheidt,
Repair Cafe Much

Ehrenamt auf Hof Huppenhardt

Ohne die Unterstützung ehrenamtlicher Helfer wäre die Arbeit auf dem Tierschutzhof Huppenhardt des ETV e.V. kaum möglich. Egal ob bei der Tierpflege, der Tierbeschäftigung oder bei den zahlreichen handwerklichen Aufgaben, die im Alltag anfallen, sind wir auf die Hilfe von EhrenamtlerInnen und Ehrenamtler angewiesen. Wer helfen möchte, kann sich unter 02245-61900 (montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr) oder per E-Mail an info@etn-ev.de an uns wenden.

Reana Rombo, 33, Ehrenamtlerin auf Hof Huppenhardt:

„Ehrenamtliches Engagement finde ich toll, weil ich dadurch etwas ganz Anderes machen kann, als ich meinem „normalen“ Beruf. Das ist für mich eine ganz andere Art der Erfüllung und bereitet mir viel Freude. Auf dem Hof zu arbeiten lohnt sich für mich, weil ich das Gefühl habe, dass alle etwas davon haben: Ich habe jedes Mal eine wunderschöne Zeit und genieße den Kontakt zu den Tieren. Die Tiere bekommen dadurch Zuwendung und Pflege, und die Festangestellten auf dem Hof werden

entlastet. Außerdem kann ich dadurch auch für meinen Freundeskreis ein Bewusstsein für den Umgang mit „Nutztieren“ schaffen. Die Wertschätzung merke ich vor allem von den Tieren. Es ist sehr schön, wenn ich nach einigen Besuchen merke, dass das Lieblingstier mich wiedererkennt und sich über meine Nähe freut. In meinem Fall ist das der Ziegenbock Ernesto.“

Jan Niklas Schlekung, 16 Jahre alt, Ehrenamtler auf Hof Huppenhardt:

„Für mich ist meine ehrenamtliche Tätigkeit auf Hof Huppenhardt sehr erfüllend, da ich meine Freizeit dort sinnvoll verbringen kann und von den Tieren so viel Dankbarkeit entgegengebracht bekomme. Es macht nicht nur sehr viel Spaß, Zeit mit den Tieren zu verbringen, sondern man kommt auch mit netten und gleichgesinnten Menschen in Kontakt. Wenn ich BesucherInnen und Besuchern den Hof zeige, spüre ich ihre Wertschätzung für mein Ehrenamt. Außerdem empfinde ich es als wertschätzend, dass ich mich eigenverantwortlich um die Tiere kümmern darf.“

INTERNATIONALER TAG DES EHRENAMTES

Ehrenamt im ambulanten Hospizdienst Much

Die ehrenamtliche Mitarbeit in einem Hospizdienst ist vielleicht eine besondere Herausforderung - so scheint es auf den ersten Blick. Die Mitarbeiter besuchen schwer kranke und sterbende Menschen zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung. Es kommt häufig zu sehr persönlichen und vertrauten Gesprächen in denen die Themen Tod und Trauer Platz finden dürfen. Still werden - sich einlassen und berühren lassen - mit dem eigenen Sein in Kontakt kommen, sind wesentliche Schlüssel für diese besondere Arbeit.

Alle Mitarbeiter werden in einem Befähigungskurs auf diese Arbeit vorbereitet und in ihrer Aufgabe von den Koordinatorinnen des Hospizdienstes begleitet und unterstützt.

Hier finden Sie einige Aussagen aus der Gruppe der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hospizdienstes Much.

Was motiviert Sie, im Ehrenamt tätig zu sein?

- Für mich ist es ein Anliegen und Motivation, Menschen die sich in einer schwierigen Situation befinden zu unterstützen und zur Seite zu stehen.

Zeit und ein offenes Ohr zu schenken.

- Ich habe so viel in meinem Leben geschenkt bekommen und bin dankbar etwas zurück geben zu können.
- Die Hospizarbeit ist mir eine Herzensangelegenheit.

Warum lohnt sich das Engagement in Ihrem Bereich?

- Viele Menschen denken, das schaff ich nicht, mit Sterben und Tod umzugehen. Aber ich habe die Erfahrung gemacht, dass es eine Bereicherung und ein Geschenk ist, die Menschen begleiten zu dürfen.
- Die heilsamen Momente der Stille. Das beschenkt werden durch die Teilnahme an dem individuellen Leben - das ist eine Erfahrung der intensiven Verbindung.
- Die Menschen dort abzuholen, wo sie gerade sind und ihnen dabei zu helfen, ihre Zeit lichtvoller zu gestalten/leben.

In welchen Momenten fühlen Sie sich für die ehrenamtliche Arbeit wertgeschätzt?

- Ich fühle mich wertgeschätzt, wenn ich spüre, wie viel Vertrauen und Offenheit mir ent-

gegengebracht wird. Die Sterbenden bzw. die Angehörigen sind dankbar für die Zeit, die Empathie aber auch die Zurückhaltung bei der Begleitung.

- In den Momenten wo ich für einen Menschen einfach da sein darf und er mich einlädt

am Sein, mit allen Facetten, teilhaben zu lassen.

- Dasein zuhören Impulse geben, Vertrauen üben - vielleicht auch sich selber zu verzeihen und Frieden finden. Trotz der Krankheit auch immer wieder Freude in den Tag holen.

Günter Pöpperl

Vorsitzender und Pressewart vom Rasse- und Ziergeflügelzuchtverein Neunkirchen-Seelscheid, Much und Umgebung e.V. seit 1977

Eine Motivation war für mich u.a., dass ich so weiterhin geistig gefordert werde und ich sozial eingebunden bleibe. Natürlich brennt mein Herz auch für den Verein in dem ich meinem Hobby nachgehen kann. Daher habe ich mich schon vor Jahren zur Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein entschieden.

Schöne Momente gibt es immer wieder, z.B. wenn man Wertschätzung für seine Arbeit erfährt. Dabei ist es egal ob von Vereinsmitgliedern oder von Außenstehenden. Die Wertschätzung ist besonders

wichtig wenn man vorher gegen Windmühlen ankämpfen musste und sich wie Don Quichotte fühlt. Erreicht man dann nach wiederholtem Anlauf doch zum Ziel, wird dies mit einem guten Gefühl quittiert.

Das schönste an meiner ehrenamtlichen Funktion kann ich nicht benennen, gibt es doch von den schönen Momenten viele.

Vielleicht ist es aber das Gefühl, den Verein für die Zukunft gerüstet zu halten und über neu zugewonnene Mitglieder einem Verein vorzubeugen.

Der TC Much und seine Ehrenamtler

Was wäre das Vereinsleben ohne Ehrenamtler, ohne Mitglieder, die ihren Arbeitseinsatz unentgeltlich und freiwillig zur Verfügung stellen?

So wird auch der TC Much durch sein Ehrenamt getragen. In verschiedene Schwerpunkte unterteilt, finden sich bei uns immer wieder Mitglieder, die ihr Können und vor allem ihre Zeit und ihr Engagement dem Verein zur Verfügung stellen.

Die Führung unseres Clubs, an vorderster Stelle der 1. Vorsitzende, trägt die Verantwortung und setzt Prioritäten, die die Vereinsstruktur bestimmen. Das Herz unseres Mucher Tennis-Clubs sind Kinder und Jugendliche. Sie an den Sport heranzuführen und für das Tennis-Spielen zu begeistern, ist ein großes Ziel. Unser Angebot einer Tennis-AG an der Grundschule bestätigt

es. Sich fair zu verhalten bei Sieg oder Niederlage, dafür steht die sportliche Leitung, die den Jugendlichen auch diese Werte vermitteln will.

Hoch angesiedelt in der Infrastruktur des Vereins ist der technische Bereich. Gut bespielbare Plätze gehören zur Basis des Clubs. Das erfordert gut durchdachte Planung in der Vorbereitung der Saison und der Instandhaltung der Anlage das ganze Jahr über. Die gesamte Technik der Vereinsanlage erfordert ständigen Einsatz mit vielen Helfern auf unterschiedlichen Gebieten. Gute Übersicht ist hier gefragt. Diese Tätigkeit kann man nicht genug schätzen.

Die Finanzierung eines Vereins ist eine große Herausforderung. Ein Ausgleich von einfließenden und abgehenden Geldern muss geschaffen werden. Zu den grundle-

genden, notwendigen und vielschichtigen Ausgaben kommen Innovationen, die für einen modernen, wachsenden Club von Bedeutung sind. Das Ehrenamt eines Finanz-Fachmannes erfordert daher besondere Kompetenz und die Freude und den Willen, den Verein zu unterstützen und das Vereinsleben positiv zu gestalten.

Auch die Außendarstellung eines Clubs spielt eine große Rolle, will man Mitglieder generieren.

Die Vereins-Homepage muss übersichtlich und einladend gestaltet und immer mit den neuesten Daten und Informationen gespeist werden. Verschiedene Turniere - auch mit clubexternen Spielern - stehen im Angebot, müssen nach außen getragen werden, um Interessierte anzusprechen. Zuspruch für die Arbeit als „Vereins-Informationsquelle“ und die Meldung

neuer Mitglieder bedeutet eine Motivation für diese Tätigkeit.

Letztendlich ist Tennis ein Ausgleichs- und Freizeitsport, und da sollte die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. An dieser Stelle sind wieder engagierte Helfer jeden Alters gefragt, Turniere und die unterschiedlichsten Clubevents mitzugestalten. Die Altersstruktur unseres Vereins setzt sich aus noch Gründungsmitgliedern und Mitgliedern zusammen, die den Verein über viele Jahre getragen haben und denjenigen, die auch die Zukunft des Vereins zu verantworten haben.

Die Mitgestaltung aller Mitglieder ist notwendig und bereichert das Zusammenleben eines Clubs. Gemeinsam etwas zu bewegen fördert das Miteinander und bereitet einem selbst und anderen Freude.

G. Mraz
Pressewart

INTERNATIONALER TAG DES EHRENAMTES

Hartmut Erwin - VerkehrsVerein Much

Was motiviert mich, im Ehrenamt tätig zu sein?

Ich lebe seit 50 Jahren in Much. Dieses Dorf ist nicht von allein so schön geworden. In 30 Jahren Kommunalpolitik konnte ich Akzente setzen. In der Zeit hatte ich auch einen Anteil am Erhalt unseres Wald-Freibades. In diesen Funktionen traf ich MitstreiterInnen, die auch für ihren Ort etwas bewegen wollten. Der gemeinsame Erfolg macht stolz. Oft fehlt es aber auch an EhrenamtlerInnen, die die Arbeit und Verdienste eines Vereins, wie dem VerkehrsVerein Much, ins rechte Licht, also in die Öffentlichkeit tragen. Diesem Feld widme ich mich. Das Miteinander im Verein, das Lob der BürgerInnen und das Knüpfen von Netzwerken motivieren mich.

Warum lohnt sich das Engagement in Ihrem Bereich?

Der VerkehrsVerein Much erfüllt viele Aufgaben, die die Zivilgemeinde Much nicht stemmen kann. Der Unterhalt der vielen Wanderwege, die Pflege der zahlreichen Ruhebänke, Blumenschmuck der Hauptstraße u.v.m.. All das muss in das Bewusstsein der BürgerInnen gebracht werden, um auch immer wieder BürgerInnen zum Mitmachen zu begeistern. Durch die Öffentlichkeitsarbeit gewinnen wir immer wieder „Wege-Ranger“ und StifterInnen von Ruhe-Bänken oder auch Geldspenden.



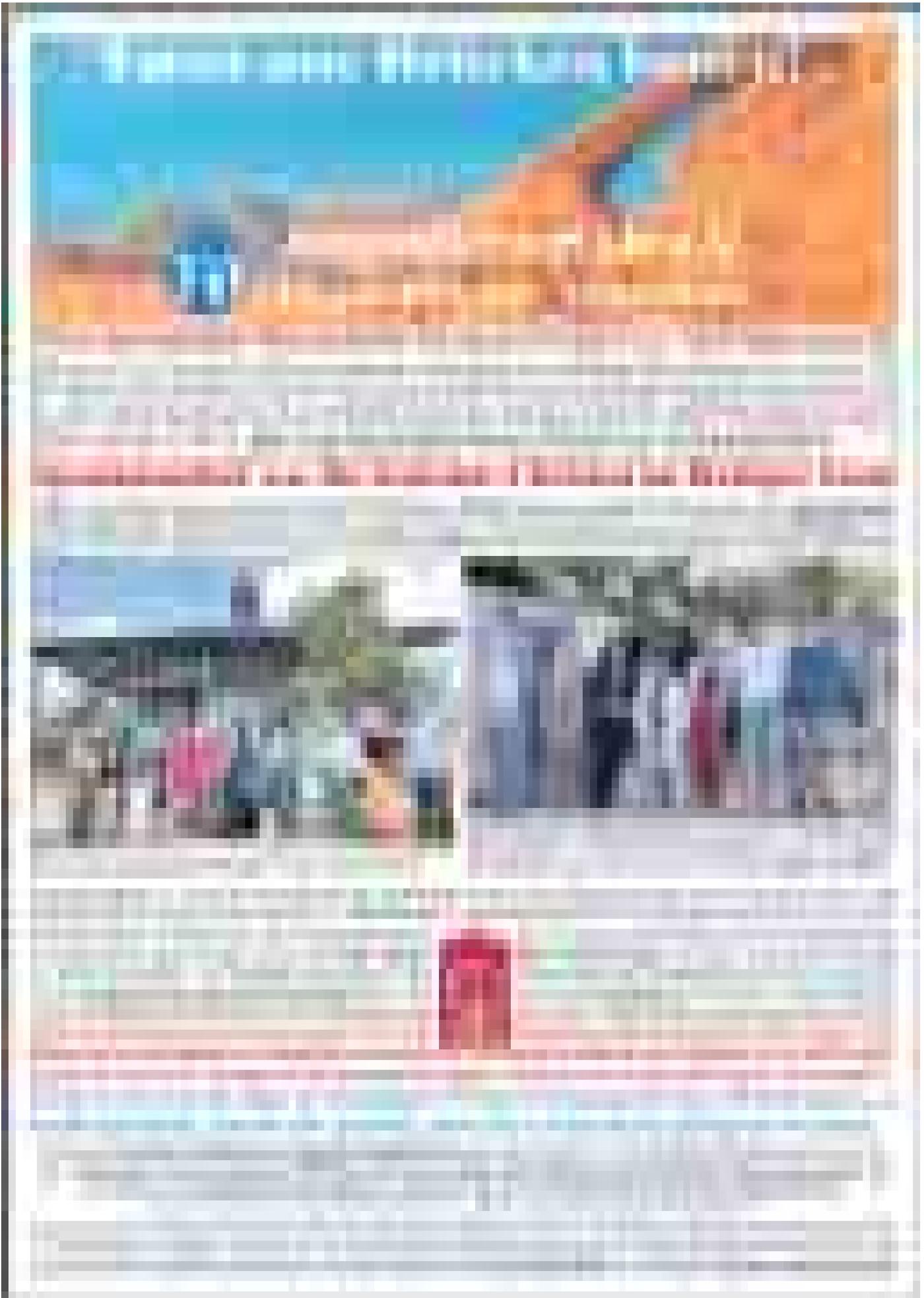
In welchen Momenten fühle ich mich für die ehrenamtliche Arbeit wertgeschätzt?

In jedem Augenblick, in dem der Verkehrsverein für sein Engagement gelobt wird, Bank- oder Geldspenden gegeben werden, fühle ich mich in meiner Arbeit bestätigt. Ebenso motiviert mich die Anerkennung meiner MitstreiterInnen im Verein.

Hartmut Erwin
76 Jahre
Presse-Sprecher / 3. Vorsitzender



INTERNATIONALER TAG DES EHRENAMTES



Vom Schutzdach zum Nutzdach

Mit einer Begrünung oder Solartechnik mehr aus der Fläche machen

Das Dach ist so etwas wie der Bodyguard eines Gebäudes. Es soll unterschiedlichen Witterungsbedingungen standhalten und die darunter liegende Baustanz vor intensiver Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Frost oder Hagel schützen. Doch Dachflächen können noch mehr. Als begrünte Flächen wirken sie der Versiegelung entgegen und verbessern das lokale Mikroklima in den Städten. Mit Solartechnik lässt sich auf dem Nutzdach zudem umweltfreundliche

Energie gewinnen. Was für große Gebäude wie Schulen, Lagerhallen oder Fabrikanlagen gilt, trifft im verkleinerten Maßstab ebenso auf das Eigenheim zu.

Ein Stück Natur aufs Dach

Besonders vielfältig sind die Möglichkeiten naturgemäß auf flachen Dächern, sie reichen von der Wildblumenwiese über den Dachgarten und das haus-eigene Biotop bis hin zum solaren Kleinkraftwerk. Wer be-grünt, schafft nicht nur eine

optische Verschönerung, sondern trägt aktiv zum Klimaschutz bei. Vor allem in Ballungsräumen sind die Flächen in hohem Maße versiegelt, für Siedlungs- und Verkehrsflächen liegt die Quote aktuell bei 45 Prozent. Im Vergleich zum angenehmen Klima in Wäldern und naturbelassenen Räumen entsteht so ein aufgeheiztes Stadtklima, dem sich mit einer Begrünung entgegenwirken lässt. Für ein Stück Natur auf dem Dach bieten Hersteller wie Bauder komplette Systemaufbauten von der Abdichtung bis hin zur Energiegewinnung und Absturz-sicherung. Fachleute aus dem regionalen Handwerk können zu den verschiedenen Optionen beraten.

Intensiv oder extensiv begrünen

Bei der Dachbegrünung lassen sich grundsätzlich zwei Konzepte unterscheiden. Während die naturnahe extensive Nutzung auf pflegeleichte und trocken-

heitsangepasste Pflanzen setzt, die sich weitestgehend selbst erhalten, ähnelt die intensive Gestaltung einer Gartenanlage. Dabei werden gezielt Rasenflächen, Stauden, Gehölze und Bäume gepflanzt, außerdem können Wege, Sitzgelegenheiten oder Freiflächen integriert werden. Die intensive Dachbegrünung bietet also mehr gestalterische Freiheit, erfordert aber auch mehr Pflege, hat mehr Gewicht, stellt höhere Ansprüche an den Aufbau und benötigt eine regelmäßige Versorgung mit Wasser und Nährstoffen. Unter www.nutzedeindach.de gibt es viele weitere Informationen dazu. Klimaschutz auf dem Dach lässt sich ebenfalls verwirklichen, indem man auf erneuerbare Energie setzt. Solaranlagen sind nicht nur auf Flach-, sondern auch auf Steildächern eine gute Idee, um zur Energie-wende beizutragen und gleichzeitig das Klima zu schützen. (djd)



Angebote

An- und Verkauf

Großer Weihnachtskrippen- u. Figurenverkauf
in Much-Bröl. Bei Elke und Peter Schmitz. Besuch auf Anfrage. Tel.: 02295/909787

Vermietungen

3 Zimmer Wohnungen

3ZKDB, 80qm, in Much-Niederwahn
mit Dachschrägen, geeignet für 1-2 Personen, Stellplatz vorhanden. KM 500,-€ + NK + 3 MM Kaution, Zugschriften an: Rautenberg Media KG, Kasinostr. 28-30, 53840 Troisdorf oder per Mail an: service@rautenberg.media unter Angabe von Chriffre: 2575

Verschiedenes

Sonstiges

BIETE günstig
Metall- und Schlosserarbeiten sowie Reparaturservice an.
Tel. 0 22 42 - 96 98 364

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauffösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Stellenmarkt

Mitarbeiter für Praxis (m/w/d)
in Teilzeit/Minijob, gerne nachmittags, für Nervenarztpraxis in Overath (Hauptstr. 77, Nähe Bahnhof) ab 1.1. gesucht. Kenntnisse im Bereich EDV/ Büro/Gesundheitsberufe vorteilhaft. MFA-Ausbildung nicht zwingend erforderlich. praxis.dr.m@icloud.com, SMS 0160-4600727

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH



ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: mitteilungsblatt-much.de/e-paper | Blatt abonnieren: 02241-260-382



MITTEILUNGSBLATT

für die Gemeinde *Much*

Zugleich **AMTSBLATT**
für die Gemeinde Much

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Haus
Haus zur Miete gesucht von Ehepaar Ende 50, selbständig, keine Haustiere, Nichtraucher, zum 01.03.24 oder früher wg. Eigenbedarfskündigung. Raum Much und Seelscheid. Bitte alles anbieten.
Tel. 0179 5909340

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 08. Dezember 2023
Annahmeschluss ist am:
06.12.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT MUCH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Much
Bürgermeister Norbert Büscher
Hauptstraße 57 · 53804 Much
· Politik

CDU Thomas Knam
SPD Heinz Willi Ruiters
FDP Werner Michels
Bündnis 90 / Die Grünen Pauline Gödecke

Das Amtsblatt der Gemeinde Much kann im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug sowohl bei Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Much. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingekommene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media beauftragt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sabine vom Scheidt
Fon 02241 260-142
s.vomscheidt@rautenberg.media

VERTEILUNG

Sabine vom Scheidt
Fon 02241 260-142
s.vomscheidt@rautenberg.media

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-much.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepage, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

Die einzigen, die Feuer ins Haus bringen dürfen

Ofen- und Luftheizungsbauer als besonderer Beruf mit guten Zukunftschancen



Viele Nachwuchskräfte kommen über ein Praktikum zu ihrem Beruf als Ofen- und Luftheizungsbauer. Foto: DJD/GVOB/ www.kachelofenwelt.de

Handwerkerinnen und Handwerker sind heute mehr denn je gefragt. Der Beruf des Ofen- und Luftheizungsbauers beispielsweise ist einer der vielseitigsten und abwechslungsreichsten - und einer mit besonderem Charakter. Unter #ofenhelden hat der Gesamtverband OfenBau e. V. (GVOB) eine Ausbildungskampagne gestartet. Damit soll ein Beruf bekannter gemacht werden, den viele Jugendliche bei der Wahl des Ausbildungsberufs gar nicht „auf dem Schirm haben“.

Vielseitige Handwerkskunst braucht kreative Köpfe

Ofen- und Luftheizungsbauer ist ein Handwerksberuf mit guten Perspektiven. „Wir sind die einzigen, die Feuer ins Haus bringen dürfen“, sagt etwa eine junge Auszubildende. Nach wie vor liegen Holzfeuerstätten als Wärme-Design-Objekte und als krisensichere regenerative Heiztechnik im Trend. Um ihre Zukunft müssen sich die Auszubildenden also kei-

ne Sorgen machen. Die Ausbildung selbst ist außergewöhnlich vielfältig und kreativ. Als Ofenbauerin und Ofenbauer übernimmt man handwerkliche Arbeiten zum Beispiel eines Maurers, Schweißers, Dachdeckers, Malers, Gas-Wasser-Installateurs, Elektrikers, Planers und Kundenberaters. Der Einbau eines Ofens ist echte Handwerkskunst und gehört zu den kreativsten Tätigkeiten beim Innenausbau eines Hauses.

Nach der Ausbildung stehen viele Türen offen

Für die Ausbildung ist ein bestimmter Schulabschluss nicht vorgeschrieben. Einige beginnen mit einem Haupt-, Mittel- oder Realschulabschluss, andere steigen nach dem Abi ein. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre im dualen System, pro Halbjahr stehen sechs Wochen Berufsschule und eine Woche überbetriebliche Ausbildung auf dem Programm. Eine Verkürzung der Ausbildung ist möglich. Nach der Gesellenprüfung stehen viele Türen offen: Ofen- und Luftheizungsbauer arbeiten sowohl für Industriebetriebe, die Öfen in Serie herstellen, als auch in Kleinbetrieben, die Kachelöfen individuell nach Kundenwünschen errichten. Mit etwas Berufserfahrung kann man seinen Meister machen, Fach- und Führungsaufgaben übernehmen und im Betrieb aufsteigen. Oder man wagt mit dem Meistertitel die Selbstständigkeit. Eine Weiterbildung als Techniker in der Fachrichtung Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik ist ebenso möglich. Und ein nachfolgendes Bachelor-Studium im Studienfach Versorgungstechnik eröffnet weitere Karrierechancen. Einen #ofenhelden Infotalk findet man kostenfrei unter <https://wir-sind.ofenhelden.info>. Ofenbauer informieren hier über ihren abwechslungsreichen Beruf. Wer ihn kennenlernen möchte, sollte sich nach einem ein- oder mehrwöchigen Praktikum bei einem Ofenbauerbetrieb in der Nähe erkundigen, unter www.ofenhelden.info gibt es dazu mehr Informationen. (DJD)

„Mode trifft Kunst“ auf dem Weihnachtsmarkt in Neunkirchen

In diesem Jahr wird es auf dem Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende eine Ausstellung von Kunst und Handwerk aus der Region geben.

Initiiert von Christina Ley, „Boutique SEI DU“ - ausgefallene Mode von Kopf bis Fuß -, liebevoll geführt seit 1990 in Neunkirchen.

Sie wird mit 5 Künstlern/innen in Neunkirchen, im ehemaligen Heimwerkermarkt Klein, Hauptstrasse 22, unter dem Thema „Mode trifft Kunst“ eine Ausstellung präsentieren. Die Ausstellung wird auch bereits am 2. Adventswochenende geöffnet, jeweils samstags 11 - 21 Uhr, sonntags 11 - 18 Uhr.

Zu den Künstlern/innen: Kirsten Krämer fertigt Mosaiken aus farbigem Glas in verschiedenen Techniken. Tierportraits sind ihre besondere Passion. Die Künstlerin lebt in Much und hat dort ihr Atelier, welches bekannt ist für professionelle Kurse mit Lehrern/Lehrerinnen und Schülern/Schülerinnen aus der ganzen Welt. Kati Rode arbeitet mit verschiedenen Materialien und

Techniken. Ihre Werke sind oft sehr farbtensiv, was den Bildern ihren besonderen Reiz und Wiedererkennungswert gibt. Marlene Peters ist über das Medium Fotografie zur Malerei, insbesondere zur Aquarellmalerei, gekommen. Das Experimentieren mit Farben, Formen und Bildern ist für sie spannend und eine ständige Herausforderung. Bevorzugt malt sie Landschaften, was auch schon mal Plein Air sein kann.

Stephan Reich präsentiert exklusive Holzkunstwerke, die eine kreative Reise seit seiner Kindheit reflektieren und seine künstlerischen Wurzeln mit handwerklichem Geschick verknüpfen. Seine Hingabe gilt insbesondere dem Eichenholz aus dem Bergischen Land, aus dem er individuelle Kunstwerke gestaltet, die Naturmaterial mit zeitgemäßem Design harmonisch verschmelzen lassen. Hans Joachim Peters malt mit Pastell. Begeistert von der Leuchtkraft der Pigmente, setzt er seit vielen Jahren Bildmotive in Pastellbildern um. Bei den Stilrichtungen bleibt er dem Naturalismus treu, wagt aber auch den Ausflug in den Impressionismus. Wann immer sich die Möglichkeit bietet, malt er Plein Air.



Stephan Reich, Kirsten Krämer, Christina Ley, Marlene Peters, Kati Rode, Hans Joachim Peters



Holz



Mosaik



Mode



Aquarell

Mode trifft Kunst



Acryl



Pastell

Ausstellungen am 2. und 3. Adventswochenende
im ehemaligen Heimwerkermarkt Klein,
53819 Neunkirchen-Seelscheid, Hauptstrasse 22

Öffnungszeiten:
Samstags 11 - 21 Uhr
Sonntags 11 - 18 Uhr